

Pressespiegel

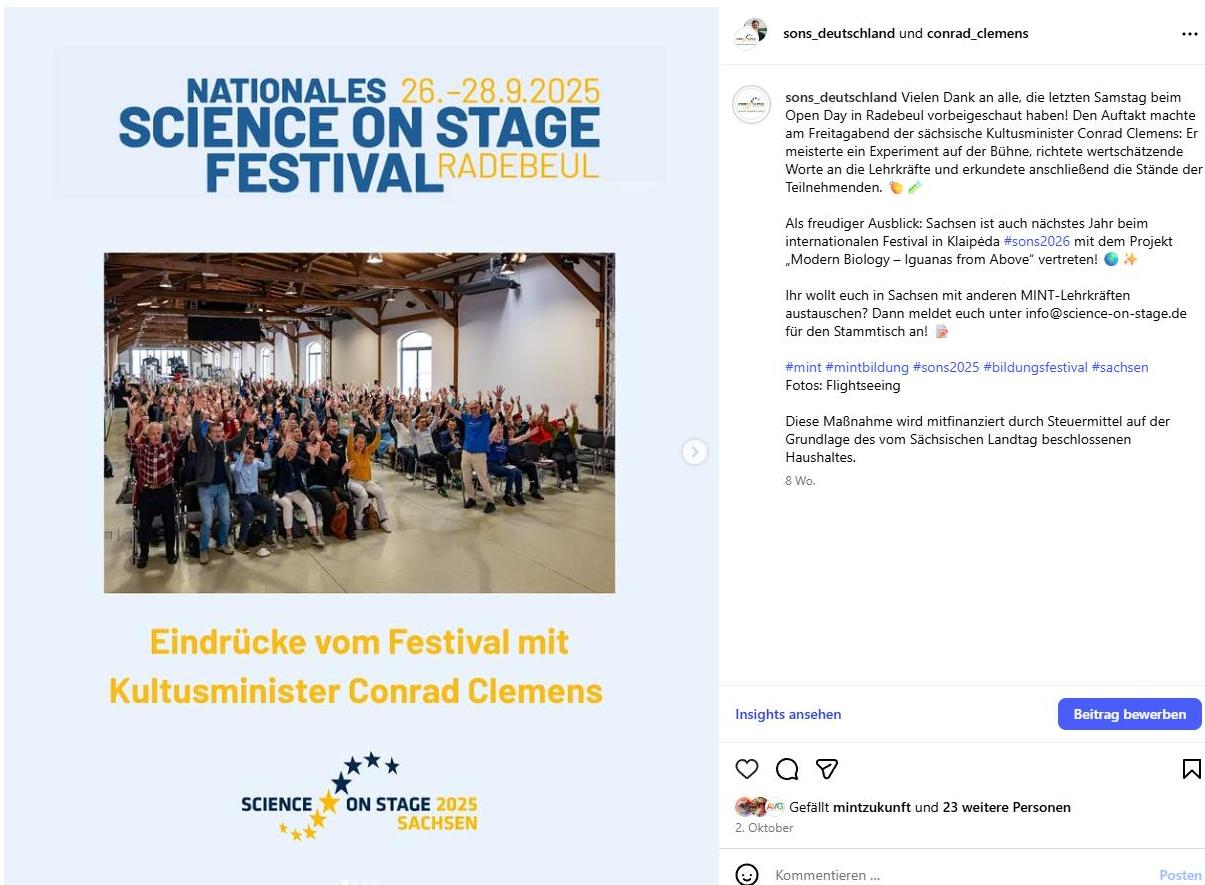
Nationales Science on Stage Festival 2025, Sachsen

*57 nachgewiesene Veröffentlichungen in Printmedien/Tageszeitungen,
Onlinemedien, Informations- & Internetportalen*



Besondere Erwähnung:

Collaborative Post auf Instagram mit Staatsminister für Kultus , Conrad Clemens, 2.10.2025



The image shows a large group of people, mostly young adults, sitting in rows in a large hall with wooden beams. They are all raising their hands in the air. Above them, text reads "NATIONALES SCIENCE ON STAGE FESTIVAL 26.-28.9.2025 RADEBEUL". Below the photo, text says "Eindrücke vom Festival mit Kultusminister Conrad Clemens". At the bottom left is the logo for "SCIENCE ON STAGE 2025 SACHSEN" featuring stars.

sons_deutschland und conrad_clemens ...

sons_deutschland Vielen Dank an alle, die letzten Samstag beim Open Day in Radebeul vorbeigeschaut haben! Den Auftakt machte am Freitagabend der sächsische Kultusminister Conrad Clemens: Er meisteerte ein Experiment auf der Bühne, richtete wertschätzende Worte an die Lehrkräfte und erkundete anschließend die Stände der Teilnehmenden. 🍀

Als freudiger Ausblick: Sachsen ist auch nächstes Jahr beim internationalen Festival in Klaipėda **#sons2026** mit dem Projekt „Modern Biology – Iguanas from Above“ vertreten! 🌎🌟

Ihr wollt euch in Sachsen mit anderen MINT-Lehrkräften austauschen? Dann meldet euch unter info@science-on-stage.de für den Stammtisch an! 🥂

#mint #mintbildung #sons2025 #bildungsfestival #sachsen Fotos: Flightseeing

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

8 Wo.

Insights ansehen Beitrag bewerben

Beitrag teilen Kommentieren ... Posten



sons_deutschland und conrad_clemens

...



sons_deutschland Vielen Dank an alle, die letzten Samstag beim Open Day in Radebeul vorbeigeschaut haben! Den Auftakt machte am Freitagabend der sächsische Kultusminister Conrad Clemens: Er meisteerte ein Experiment auf der Bühne, richtete wertschätzende Worte an die Lehrkräfte und erkundete anschließend die Stände der Teilnehmenden. 🍀🌿

Als freudiger Ausblick: Sachsen ist auch nächstes Jahr beim internationalen Festival in Klaipėda **#sons2026** mit dem Projekt „Modern Biology – Iguanas from Above“ vertreten! 🌎🌟

Ihr wollt euch in Sachsen mit anderen MINT-Lehrkräften austauschen? Dann meldet euch unter info@science-on-stage.de für den Stammtisch an! 🧩

#mint #mintbildung #sons2025 #bildungsfestival #sachsen
Fotos: Flightseeing

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

8 Wo.

[Insights ansehen](#)

[Beitrag bewerben](#)



Gefällt mintzukunft und 23 weitere Personen

2. Oktober

Kommentieren ...

Posten



sons_deutschland und conrad_clemens

...

sons_deutschland Vielen Dank an alle, die letzten Samstag beim Open Day in Radebeul vorbeigeschaut haben! Den Auftakt machte am Freitagabend der sächsische Kultusminister Conrad Clemens: Er meisteerte ein Experiment auf der Bühne, richtete wertschätzende Worte an die Lehrkräfte und erkundete anschließend die Stände der Teilnehmenden. 🍀🌿

Als freudiger Ausblick: Sachsen ist auch nächstes Jahr beim internationalen Festival in Klaipėda **#sons2026** mit dem Projekt „Modern Biology – Iguanas from Above“ vertreten! 🌎🌟

Ihr wollt euch in Sachsen mit anderen MINT-Lehrkräften austauschen? Dann meldet euch unter info@science-on-stage.de für den Stammtisch an! 🧩

#mint #mintbildung #sons2025 #bildungsfestival #sachsen
Fotos: Flightseeing

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

8 Wo.

[Insights ansehen](#)

[Beitrag bewerben](#)



Gefällt mintzukunft und 23 weitere Personen

2. Oktober

Kommentieren ...

Posten

sons_deutschland und conrad_clemens ...

sons_deutschland Vielen Dank an alle, die letzten Samstag beim Open Day in Radebeul vorbeigeschaut haben! Den Auftakt machte am Freitagabend der sächsische Kultusminister Conrad Clemens: Er meisteerte ein Experiment auf der Bühne, richtete wertschätzende Worte an die Lehrkräfte und erkundete anschließend die Stände der Teilnehmenden. 🍀

Als freudiger Ausblick: Sachsen ist auch nächstes Jahr beim internationalen Festival in Klaipėda **#sons2026** mit dem Projekt „Modern Biology – Iguanas from Above“ vertreten! 🌎🌟

Ihr wollt euch in Sachsen mit anderen MINT-Lehrkräften austauschen? Dann meldet euch unter info@science-on-stage.de für den Stammtisch an! 🧩

#mint #mintbildung #sons2025 #bildungsfestival #sachsen
Fotos: Flightseeing

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt.

8 Wo.

Insights ansehen Beitrag bewerben

♥ 🔍 🔗 Bookmark

Gefällt mintzukunft und 23 weitere Personen
2. Oktober

💬 Kommentieren ... Posten

Vor dem Festival

CHEMKON, Ausgabe 1, Januar 2025

www.i-i-c.org

Ideen für den MINT-Unterricht der Primar- und Sekundarstufe gesucht

MINT für die Jüngsten, Berufsorientierung, Nachhaltigkeit, KI, Selbstgesteuertes Lernen, Chancengleichheit und Low-Cost-Experimente: Zu diesen Leitthemen werden Ideen für den MINT-Unterricht gesucht! Zwischen dem 26. und 28. September 2025 findet das nächste Nationale Science on Stage Festival in Radebeul, Sachsen statt. Ab sofort können sich (angehende) MINT- und Sachkundelehrkräfte aller Schularten mit passenden Ideen unkompliziert auf der Webseite bewerben. Dort erfahren Sie auch mehr zum Festival, zu den Leitthemen und vieles weitere:
www.science-on-stage.de/festival2025

CHEMKON Ausgabe 3, April 2025

Science on Stage Festival: Ihre Ideen für den MINT-Unterricht gesucht

Science on Stage Deutschland e.V. lädt (angehende) Lehrkräfte der Chemie, Physik, Biologie, Mathematik, Technik und Informatik aller Schularten sowie Grundschullehrkräfte ein, sich mit einem originellen Unterrichtsprojekt für die Teilnahme am Nationalen Science on Stage Festival 2025 zu bewerben.

Dort werden auch die Projekte ausgewählt, die Deutschland beim Europäischen Science on Stage Festival 2026 in Klaipéda, Litauen vertreten.
Bewerbungsschluss: 15. Mai 2025

ilings.gdch.de/mk/mr/sh/SMJz09SDriOHTaQ2RDS6a5ENQgUc/92Bu7pvvyBmj

2/3

4:44

Chemkon 3/2025 ist online!

www.science-on-stage.de/festival2025



Unterrichts-innovationen für Europa

VON MARIKA PHILIPPSEN

Im August 2024 wurde die finnische Stadt Turku zum pulsierenden Zentrum der europäischen naturwissenschaftlichen Bildung: Beim Science on Stage Festival kamen Lehrkräfte aus über 30 Ländern zusammen, um innovative Ideen für den MINT-Unterricht auszutauschen.

Zum inzwischen dreizehnten Mal fand im Sommer 2024 das wohl größte Bildungsfestival Europas speziell für den MINT- und Sachunterricht statt. Unter der Schirmherrschaft der damaligen EU-Kommissarin für Bildung, Iliana Ivanova, drehte sich hier vier Tage lang alles um kreative Experimente, spannende Projektideen, Austausch, Inspiration und Motivation.

Grenzenlose Kreativität

Rund 450 teilnehmende Lehrkräfte präsentierten ihre vielfältigen Unterrichtskonzepte zum Anfassen und Ausprobieren an dicht umlagerten Ständen. Von 3D-Modellen zur Darstellung von Proteinen, über selbstfahrende Roboter bis hin zu Projekten die Schülerinnen und Schüler zurück in die Steinzeit versetzen – der Kreativität der Pädagoginnen und Pädagogen waren keine Grenzen gesetzt. Wie bei allen Science on Stage Projekten ließen sich auch die hier präsentierten Ideen praxisnah, kostengünstig und leicht in den Schulalltag integrieren.

Weitere Highlights des Festivals waren die Workshops und Präsentationen, in denen Lehrkräfte

Gerade für Primarschullehrkräfte bot das Festival eine wahre Schatzkiste an Inspiration und praktischen Impulsen. Unterrichtsideen voller kreativer Ansätze und interaktiver Experimente zeigten, wie Naturwissenschaften und Technik schon in der Primarstufe lebendig und greifbar vermittelt werden können. Für einen Überblick zu allen Festivalprojekten für die Primarstufe, besuchen Sie gerne die Postergalerie des Festivals.



Bau einer Schneckenbehausung:

In diesem Projekt wird eine Behausung für eine Schnecke gebaut, in der sie ein bis zwei Wochen artgerecht im Klassenzimmer gehalten und beobachtet werden kann. Zu Beginn geht es um den Körperbau, die Ernährung und das Verhalten der Schnecke sowie das systematische Problemlösen beim Konstruieren. Für die Behausung gibt es keine detaillierte Bauanleitung, le-



Projekte, die Maßstäbe setzen

Für Deutschland reisten zehn Lehrkräfte-Teams nach Finnland an, um ihre Projektideen vor Ort vorzustellen. Darunter befanden sich auch zwei innovative Projekte für die Grundschule:



Die Themenkiste „Gleichungen und Funktionen“ – Kinder entdecken die Algebra:

Diese Themenkiste enthält zehn inklusive Lernumgebungen, die Kinder mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen zum forschend-entdeckenden Lernen einladen. Durch die Vernetzung der Darstellungs-ebenen leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des algebraischen Denkens bereits im Grundschulalter. Aktiv handelnd erforschen die Kinder Muster, Terme,

vitat der Pädagoginnen und Pädagogen waren keine Grenzen gesetzt. Wie bei allen Science on Stage Projekten ließen sich auch die hier präsentierten Ideen praxisnah, kostengünstig und leicht in den Schulalltag integrieren. Weitere Highlights des Festivals waren die Workshops und Präsentationen, in denen Lehrkräfte ihre herausragenden Unterrichtsideen internationalen Kolleginnen und Kollegen vorstellten. Teilnehmende konnten selbst experimentieren, Fragen stellen und sich in entspannter Atmosphäre über die Inhalte austauschen.

Wochen artgerecht im Klassenzimmer gehalten und beobachtet werden kann. Zu Beginn geht es um den Körperbau, die Ernährung und das Verhalten der Schnecke sowie das systematische Problemlösen beim Konstruieren. Für die Behausung gibt es keine detaillierte Bauanleitung, lediglich eine Checkliste mit den Funktionen, die die Behausung erfüllen muss. Gebaut wird mit Alltags- und Recyclingmaterial, angelehnt an die Arbeitsweise von Ingenieurinnen und Ingenieuren.

schiedlichen Lernvoraussetzungen zum forschend-entdeckenden Lernen einladen. Durch die Vernetzung der Darstellungsebenen leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des algebraischen Denkens bereits im Grundschulalter. Aktiv handelnd erforschen die Kinder Muster, Terme, Variablen, Gleichungen und Zuordnungen. So werden tragfähige Grundvorstellungen aufgebaut, die den Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Mathematikernen in der Sekundarstufe ermöglichen.



Forum für internationalen Informations- und Erfahrungsaustausch

Neben der fachlichen Weiterbildung liegt es Science on Stage auch am Herzen, Pädagoginnen und Pädagogen die Möglichkeit zu geben, neue Kontakte zu knüpfen und internationale Netzwerke zu stärken. Dass die Teilnehmenden mit neuer Energie und Motivation für ihren Beruf in ihre Heimatländer zurückkehren, ist eines der Hauptziele des Festivals.

„Als Wissenschaftskommunikator
(in meiner Region) treffe ich täglich
FORSCHUNG UND PÄDAGOGIK IN DER SCHULE“

Nach dem Festival geht es nun darum, die präsentierten Ideen weiter zu verbreiten. Science on Stage tut dies durch die Entwicklung von zahlreichen Unterrichtsmaterialien, die den Anforderungen zeitgemäßer Didaktik gerecht werden, das Angebot von kostenfreien (Online-) Fortbildungen und vieles mehr. Melden Sie sich für unseren Newsletter² an, um immer über unsere neusten Angebote informiert zu bleiben! Dort erfahren Sie auch, wann der nächste virtuelle Grundschulstammtisch stattfindet. Bei un-



FÜR MICH HIGHLIGHTS DER AUFZÜGE WAREN, ISCHLICHES
der Hauptziele des Festivals.

*„Als Wissenschaftskommunikator
(in meiner Region) treffe ich täglich
Lehrkräfte und Schüler, und was
wirklich fehlt, ist einfach die Moti-
vation - bei beiden. [...] Wenn ich auf
meine Karriere zurückblicke, waren
die Science on Stage-Festivals Höhe-
punkte in Bezug auf Enthusiasmus,
Lerneifer, Austausch und Gespräche
über Wissenschaft.“*

FEDERICO ANDREOLETTI – FESTIVALTEILNEHMER
Übersetzt aus dem Englischen

FÜR KOMMUNIKATIONEN UND WEITERE THEMEN, WERDEN SIE SICH
für unseren Newsletter³ an, um immer über un-
sere neusten Angebote informiert
zu bleiben!

Dort erfahren Sie auch, wann der
nächste virtuelle Grundschul-
stammtisch stattfindet: Bei un-
serem regelmäßigen Stammtisch
sprechen wir in lockerer Atmo-
sphäre über neue Ideen und Ex-
perimente für den Sachunterricht
und tauschen uns zu verschiede-
nen Unterrichtsthemen aus.
Und seit April können Sie sich
schon über unser neues Unter-
richtsmaterial zum Thema „Unse-
re Natur begreifen – Videos⁴ zum
Experimentieren und Erklären für
die Jüngeren“ freuen. Hier gibt es
dann auf unserer Homepage viele
Ideen und Anleitungen, wie Sie Ih-
ren Schüler:innen Umweltthemen
näherbringen können. 18 einfache Experimente
aus fünf Themenbereichen nehmen Sie mit in
die spannende Welt der Naturwissenschaften.



[Postergalerie](#)



[Newsletter](#)



[Video](#)

**Machen Sie
mit beim
Europäischen
Festival 2026**

Sie wollen selbst beim nächsten Europäischen Festival 2026 in Litauen dabei sein und Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa kennenlernen? Dann bewerben Sie sich für das Nationale Science on Stage Festival und sichern Sie sich Ihre Chance, für die deutsche Delegation ausgewählt zu werden. Auch hierzu finden Sie alle Informationen auf unserer Webseite.



Dormago, 8.9.2025

Link: https://dormago.de/dormagen-meldung.php?user_id=38316



DORMAGO-Archiv

Suchergebnis

Jörn Schneider präsentiert neues Projekt bei der Bildungsmesse

08.09.2025 / 16:48 Uhr — Info / Dormago

Foto: Logo Festival



An der Veranstaltung in Radebeul nimmt auch Jörn Schneider vom Leibniz teil. Jörn Schneider ist äußerst umtriebig. Schon vor zwei Jahren nahm der Lehrer (Informatik und Physik) am Dormagener Leibniz-Gymnasium mit dem Projekt „Die Bändigung der Primzahlen oder der Quantencomputer aus dem 3D-Drucker“ am Science on Stage Festival in Bayreuth teil. Jetzt präsentiert Schneider bei der größten deutschen Bildungsmesse für den MINT-Unterricht, die diesmal in Radebeul (Sachsen) stattfindet, ein weiteres kreatives Unterrichtskonzept: „Von unhackbaren Verschlüsselungen und spukhafter Fernwirkung“.

Bei dem Projekt geht es um das im Jahr 1984 von Charles Bennett und Gilles Brassard entwickelte Protokoll, das eine absolute Abhörsicherheit bie-

tet. Möglich wird dies durch die Generierung von auf den Gesetzen der Quantenphysik beruhenden Schlüsseln und deren abhörsicherer Übertragung. Das Experiment wird als kostengünstiges Modellprojekt umgesetzt, daher wird auf die messtechnisch und technisch aufwändige Erzeugung von Einzelphotonen verzichtet. Damit ist der Quantenkanal zwar nicht mehr abhörsicher, aber das Experiment didaktisch nachvollziehbar gestaltet und leicht nachzubauen.

Projekte wie dieses zu fördern und die wichtige Arbeit der Lehrkräfte zu würdigen, ist ein zentrales Anliegen der Bildungsinitiative Science on Stage Deutschland, die das Festival ausrichtet. „Angesichts des akuten Lehrkräftemangels brauchen wir Formate, die engagierten Pädagogen Raum für Austausch und neue Impulse bieten. Wir sind begeistert von den Ideen der Lehrkräfte, die bei unserem Festival präsentiert werden“, sagt Geschäftsführerin Stefanie Schlunk. In Zeiten des Fachkräftemangels und technologischen Wandels komme Lehrkräften der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) eine Schlüsselrolle zu.

Genau hier setzt das Science on Stage Festival an: Nach Stationen in Karlsruhe und Bayreuth ist es erstmals in Sachsen zu Gast. An drei Tagen erwartet die Teilnehmer ein vielfältiges Programm. An Ständen, in Workshops und Kurvvorträgen erhalten Lehrkräfte neue Anregungen für ihren Unterricht. Ergänzt wird das Festival durch die Präsenz regionaler MINT-Initiativen und engagierter Unternehmen. Von allen rund 45 Projekten werden vor Ort diejenigen ausgewählt, die Deutschland beim nächsten Europäischen Science on Stage Festival vertreten. Ende Mai 2026 werden sie im litauischen Klaipėda mit Delegationen aus über 30 weiteren Ländern zusammenkommen.

Badische Neue Nachrichten Ettlingen, 10.9.2025

Kooperative Brettspiel „e-mission“

Unterrichtsprojekt aus Ettlingen ist beim nationalen Science on Stage Festival

Ettlingen/Berlin (red). Das Ettlinger Albertus-Magnus-Gymnasium ist in diesem Jahr beim Science on Stage Festival in Sachsen vertreten. Dabei wird das von Ina Bischof, Marietheres Krome und weiteren Lehrkräften entwickelte Projekt „E-Mission – lokale Projekte können globale Probleme lösen“ vorgestellt, so das Festival in seiner Ankündigung.

In Zeiten des Fachkräftemangels und technologischen Wandels kommt Lehrkräften der Mint-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik eine Schlüsselrolle zu, so die Ankündigung des Festivals. Genau das setzt das Science on Stage Festival an, das nach Stationen in Karlsruhe und Bayreuth in diesem Jahr erstmals in Sachsen zu Gast. An drei Tagen erwartet die Teilnehmenden ein vielfältiges Programm.

An Ständen, in Workshops und Kurzvorträgen erhalten Lehrkräfte neue An-

regungen für ihren Unterricht; ergänzt wird das Festival durch die Präsenz regionaler Mint-Initiativen und Unternehmen. „Angesichts des akuten Lehrkräftemangels brauchen wir Formate, die engagierten Pädagoginnen und Pädagogen Raum für Austausch und neue Impulse bieten, so Geschäftsführerin Stefanie Schlungk.“

Auf dem Bildungsmarkt sind rund 45 Unterrichtsprojekte von Lehrerinnen und Lehrern zu erleben – mit dabei auch das Projekt des AMG. Im Zentrum ihres Projekts aus Ettlingen steht das kooperative Brettspiel „e-mission“, das Kommunikation, Krisenmanagement, kritisches Denken, Kreativität sowie selbstorganisierte Arbeitsweisen fördert, so die Ankündigung. Es thematisiert die Herausforderungen und komplexen Zusammenhänge der globalen Erwärmung und macht diese für Jugendliche greifbar.

Darauf aufbauend erarbeiten die Schüler Podcasts zu Besuchen bei lokalen Nachhaltigkeitsprojekten, Spielerektionen und eigene Brettspiele zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Den Abschluss bildet ein Spielenachmittag für die Eltern, bei dem die selbst erfundenen Brettspiele präsentiert und ausprobiert werden.

Die ausgewählten Unterrichtskonzepte zeichnen sich laut Ankündigung durch ihre Kreativität, ihren starken Praxisbezug und ihren innovativen Charakter aus. Von allen beim Nationalen Festival präsentierten Projekten werden vor Ort diejenigen ausgewählt, die Deutschland beim nächsten Europäischen Science on Stage Festival vertreten. Ende Mai 2026 werden sie im litauischen Klaipeda mit Delegationen aus über 30 weiteren Ländern zusammenkommen und sich international zu Best Practices in der MINT-Bildung austauschen.

Albertus-Magnus-Gymnasium, 10.9.2025

Link: <https://amgettlingen.de/unsere-schule/mitteilungen/details/science-on-stage-festival-in-sachsen>

amgettlingen.de/unsere-schule/mitteilungen/details/science-on-stage-festival-in-sachsen

Albertus-Magnus-Gymnasium

Startseite / Unsere Schule / Mitteilungen

Science on Stage Festival in Sachsen

10.09.2025

Vom 26. bis 28. September 2025 findet im Tageszentrum der Sächsischen Wirtschaft in Radebeul das Nationale Science on Stage Festival statt, die bundesweit größte Bildungsmesse für den MINT-Unterricht.



Tag der Dankbarkeit

Fördergemeinschaft e.V.

Einschulung der fünften Klassen



Herzlich willkommen



Rund 100 Lehrkräfte aus ganz Deutschland werden dort ihre kreativen und praxisnahen Unterrichtskonzepte präsentieren.

Schuljahr 25/26

Rund 100 Lehrkräfte aus ganz Deutschland werden dort ihre kreativen und praxisnahen Unterrichtskonzepte präsentieren, darunter auch ein am Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen entwickeltes Projekt.

In Zeiten des Fachkräftemangels und technologischen Wandels kommt Lehrkräften der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) eine Schlüsselrolle zu. Ihre Arbeit verdient Anerkennung und Unterstützung. Genau hier setzt das [Science on Stage Festival](#) an: nach Stationen in Karlsruhe und Bayreuth ist es erstmals in Sachsen zu Gast. An drei Tagen erwarten die Teilnehmenden ein vielfältiges Programm. An Ständen, in Workshops und Kurzvorträgen erhalten Lehrkräfte neue Anregungen für ihren Unterricht; ergänzt wird das Festival durch die Präsenz regionaler MINT-Initiativen und engagierter Unternehmen.

Auf dem Bildungsmarkt sind rund 45 Unterrichtsprojekte von Lehrerinnen und Lehrern zu erleben – mit dabei auch „E-Mission – lokale Projekte können globale Probleme lösen“ von Ina Bischof, Marietheres Krome und weiteren Lehrkräften am Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen. Im Zentrum ihres Projekts steht das kooperative Brettspiel „e-mission“, das Kommunikation, Krisenmanagement, kritisches Denken, Kreativität sowie selbstorganisierte Arbeitsweisen fördert. Es thematisiert die Herausforderungen und komplexen Zusammenhänge der globalen Erwärmung und macht diese für Jugendliche greifbar. Darauf aufbauend erarbeiten die Schülerinnen und Schüler Podcasts zu Besuchen bei lokalen Nachhaltigkeitsprojekten, Spielerezensionen und eigene Brettspiele zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Den Abschluss bildet ein Spielenachmittag für die Eltern, bei dem die selbst erfundenen Brettspiele präsentiert und ausprobiert werden.

Praxisnahe, zukunftsorientierte Projekte zu fördern und die wichtige Arbeit der Lehrkräfte zu würdigen, ist ein zentrales Anliegen der Bildungsinitiative Science on Stage Deutschland, die das Festival ausrichtet. Dazu Geschäftsführerin Stefanie Schlunk: „Angesichts des akuten Lehrkräftemangels brauchen wir Formate, die engagierten Pädagoginnen und Pädagogen Raum für Austausch und neue Impulse bieten. Wir sind begeistert von den Ideen, die bei unserem Festival präsentiert werden.“ Von Radebeul auf die internationale Bühne

Die ausgewählten Unterrichtskonzepte zeichnen sich durch ihre Kreativität, ihren starken Praxisbezug und ihren innovativen Charakter aus. Von allen beim Nationalen Festival präsentierten Projekten werden vor Ort diejenigen ausgewählt, die Deutschland beim nächsten Europäischen Science on Stage Festival vertreten. Ende Mai 2026 werden sie im litauischen Klaipėda mit Delegationen aus über 30 weiteren Ländern zusammenkommen und sich international zu Best Practices in der MINT-Bildung austauschen.

[Besonders inspirierende Projekte](#) verbreitet Science on Stage darüber hinaus als Unterrichtsmaterialien oder über Fortbildungen.

Das Nationale Science on Stage Festival in Radebeul wird maßgeblich unterstützt vom Verband der Sächsischen Metall- und Elektroindustrie e. V. (VSME) sowie der Johann-Andreas Schubert Stiftung.

Kooperationspartner ist das Staatsministerium für Kultus des Freistaats Sachsen.

Medienistik Blog, 11.9.2025

Link: <https://medienistik.wordpress.com/2025/09/11/digital-dragons-informatik-als-abenteuer/#more-7889>

Digital & Dragons – Informatik als Abenteuer

11 September 2025

HINTERLASSE EINEN KOMMENTAR



(<https://medienistik.wordpress.com/wp-content/uploads/2025/09/digital-and-dragons.png>).

Wie lässt sich Informatik-Unterricht spannender gestalten? Darum geht es in dem Projekt „Digital & Dragons“, mit dem ich mich für das Nationale Science on Stage 2025 Festival 2025 (<https://www.science-on-stage.de/festival2025>) beworben habe. Vom 26. – 28. September 2025 werde ich das Projekt beim Nationalen Science on Stage Festival in Radebeul vorstellen. Am 27. September ist „Open Day (<https://www.science-on-stage.de/sites/sons-de/files/2025-06/einladung-open-day.pdf>), für alle interessierten Lehrkräfte – hier geht's zur Anmeldung (<https://www.science-on-stage.de/einladung-open-day>)!

Das Projekt „Digital & Dragons“ basiert auf der Idee, dass der Informatik-Unterricht einer 6. Klasse am Gymnasium wie ein (Rollen-)Spiel funktioniert und seine eigene Hintergrundgeschichte bekommt. Mit einem zu Beginn des Schuljahres entworfenen Avatar reisen die Schülerinnen und Schüler durch ein Fantasyland, das auf jeder Insel neue Herausforderungen für sie bereithält.

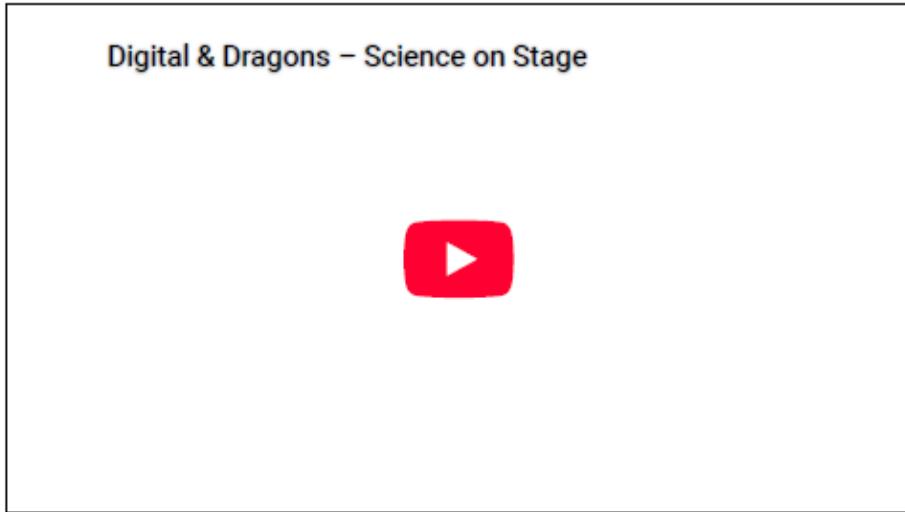
Wie in einem Computerspiel sammeln sie dabei Achievements, die ihre Experience Points (XP) verbessern und dafür sorgen, dass ihr Charakter sich langsam „hochlevelt“.

Was auf den einzelnen „Inseln“, also Unterrichtseinheiten, gelernt wurde, wird in einem Reise-Tagebuch zusammengefasst, so dass Schülerinnen und Schüler stets den Überblick über das haben, was sie bereits gelernt haben. Zusätzlich gibt es für jede besuchte Insel einen Aufkleber, der in die Mappe geklebt wird.

16.09.25, 09:57

Digital & Dragons – Informatik als Abenteuer « Medienistik Blog

Alle Materialien inklusive weiterer Informationen lassen sich wie immer gratis in einem Themenheft (http://www.medienistik.de/Themenheft_Digital_and_Dragons.pdf) zusammengefasst herunterladen. Das folgende Video zeigt ein paar Highlights des einjährigen Projekts:



Posted By: medienistik Kategorie: Uncategorized Schlagwörter: Digital and Dragons, Festival, Informatikunterricht, Klasse 6, Open Day, Rollenspiel, Science on Stage, Themenheft
Diese Seite verwendet Akismet, um Spam zu reduzieren. Erfahre, wie deine Kommentardaten verarbeitet werden..

[Bloggen auf WordPress.com.](#)

Täglicher Anzeiger, Stadt Holzminden, 12.9.2025

Science on Stage in Radebeul

Bildungsmesse für Mint-Fächer: Wasserwerk-Projekt aus Holzminden ist dabei



<https://www.tah.de/lokales/holzminden-lk/holzminden/bildungsmesse-fuer-mint-faecher-wasserwerk-projekt-aus-holzminden-ist-dabei-FAANGPZE...> 1/7

30.09.25, 11:23

Bildungsmesse für Mint-Fächer: Wasserwerk-Projekt aus Holzminden ist dabei

Anhören

Das Nationale „Science on Stage“-Festival gilt als bundesweit größte Bildungsmesse für den MINT-Unterricht. Rund 100 Lehrkräfte aus ganz Deutschland werden dort ihre kreativen und praxisnahen Unterrichtskonzepte präsentieren. Darunter ist auch ein Team aus Holzminden mit einem fächerübergreifenden Projekt.

12.09.2025, 09:00 Uhr



Holzminden. In Zeiten des Fachkräftemangels und technologischen Wandels kommt Lehrkräften der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) eine Schlüsselrolle zu. Genau hier setzt vom 26. bis 28. September das „Science on Stage“-Festival im sächsischen Radebeul an. Mit dabei ist auch ein Lehrkräfte-Team der Georg-von-Langen-Schule, Berufsbildende Schulen Holzminden.

Weiterlesen nach der Anzeige

Nach Stationen in Karlsruhe und Bayreuth ist das Festival erstmals in Sachsen zu Gast. An drei Tagen erwartet die Teilnehmenden ein vielfältiges Programm. An Ständen, in Workshops und Kurzvorträgen erhalten Lehrkräfte neue Anregungen für ihren Unterricht. Ergänzt wird das Festival durch die Präsenz regionaler MINT-Initiativen und engagierter Unternehmen.

Das MINT-Projekt aus Holzminden

Auf dem Bildungsmarkt sind rund 45 Unterrichtsprojekte von Lehrerinnen und Lehrern zu erleben, darunter das Projekt „Mikro-Wasserkraftwerke“, das von Thorsten Pahl, Martin Häusler und Stephan Oppermann an der Georg-von-Langen Schule in Holzminden entwickelt wurde. Das Projekt zielt darauf ab, fließende Gewässer mit kleinen, dezentralen Wasserkraftwerken zur Stromerzeugung zu nutzen.

Im fächerübergreifenden Unterricht entwickeln die Schülerinnen und Schüler verschiedene technische Ansätze, bauen Modelle mithilfe von CAD und 3D-Druck und testen diese im Wasserbecken. Die experimentelle Erprobung zeigt, dass einfache Walzenformen effizienter und stabiler sind als komplexe Konstruktionen. Das Projekt fördert Teamarbeit, Problemlösungsfähigkeiten und Umweltbewusstsein und verdeutlicht die Bedeutung nachhaltiger, praktischer Lösungen.

Schwäbische Zeitung, 15.9.2025

Montag, 15. September 2025

Lehrer zeigen kreative Ideen für den MINT-Unterricht

RADEBEUL/BAD SAU
GAU/AULENDORF – Von Freitag, 26. bis Sonntag, 28. September, findet im Tageszentrum der sächsischen Wirtschaft in Radebeul das nationale Science-on-Stage-Festival statt. Es gilt als die größte Bildungsmesse für den MINT-Unterricht in Deutschland. Rund 100 Lehrkräfte aus dem gesamten Bundesgebiet präsentieren dort kreative und praxisnahe Unterrichtskonzepte. Auch Lehrerinnen aus Aulendorf und Bad Saulgau sind mit ihren Projekten vertreten.

MINT-Fächer – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – spielen in Zeiten von Fachkräftemangel und technologischem Wandel eine zentrale Rolle. Lehrkräfte in diesen Fächern leisten einen wichtigen Beitrag, der Anerkennung und Unterstützung verdient. Das Science on Stage Festival bietet hierfür eine Plattform.

Auf dem Bildungsmarkt des Festivals werden etwa 45 Unterrichtsprojekte vorgestellt. Dazu zählen zwei aus der Region Bodensee-Ober-

schwaben. Lara Doebring aus Aulendorf zeigt mit ihrem Projekt „Das Saulendiagramm in der Grundschule“, wie Kinder mithilfe von Bügelperlen spielerisch den Aufbau von Saulendiagrammen verstehen. Leonie Heine von der Berta Hummel-Schule in Bad Saulgau präsentiert „Zahlenmauer auf Spurensuche – das Geheimnis der Decksteine“, bei dem Erstklassler mit Zahlenmauern forschendes Lernen und mathematisches Denken erproben.

Das Festival verfolgt das Ziel, praxisnahe Projekte zu fördern und die Arbeit von Lehrkräften zu würdigen. Die besten Projekte des Festivals qualifizieren sich für das Europäische Science on Stage Festival, das Ende Mai 2026 in Klaipėda, Litauen, stattfindet. Dort treffen Delegationen aus über 30 Ländern zusammen, um sich über Best Practices in der MINT-Bildung auszutauschen. Besonders herausragende Projekte werden zudem als Unterrichtsmaterialien oder in Fortbildungen weiterverbreitet. (sz)

Im Osten Zeitung, 19.9.2025

Übergabe der Urkunde (v.l.): Jan Simons (Breko), Andreas Magg und Nadine Besold (UGG).

Wirtschaft und Bergbau ist ein Thema, das vorzuheben. Zudem würden al-

Fa
ku
W
te
In
w
au

Kommunalpolitik bei Breko.

Sie möchte andere Lehrer inspirieren

Veronika Wimmer traut sich: Die Grundschullehrerin aus Puchheim wird ihr kreatives Schulprojekt vor einer Fachjury in Sachsen präsentieren.

VON ANNA PERGAMO

Puchheim – Veronika Wimmer ist Lehrerin an der Grundschule Puchheim-Süd. Die 32-jährige unterrichtete bis zu den Sommerferien eine dritte Klasse. Mit ihr hat sie im Heimat- und Sachunterricht (HSU) ein kreatives Projekt entwickelt – und das wird sie vor einer Fachjury auf dem „Science-on-Sta-



Veronika Wimmer freut sich schon auf das Science-on-Stage-Festival in Radebeul.

ge“-Festival im sächsischen Radebeul präsentieren.

Die 32-jährige schrieb für das

Grundschulmagazin einen Fachartikel über Sachfilme im HSU-Unterricht. Das diente ihr als Inspiration für ihr Projekt – denn sie entschied sich dafür, mit ihren Schülern selbst einen Sachfilm zu drehen. Die Kinder durften einen Stromkreis aufbauen und mit dem iPad ein Erklärvideo aufnehmen. In der Aufzeichnung zeigen sie mit Bildkarten, wie sie das Lämpchen am Ende zum Leuchten bringen konnten.

Den Schülern hat es Spaß gemacht

Dafür mussten sie erst das rote Kabel an dem Pluspol der Stromquelle befestigen und

den Stromkreis dann mit einem Schalter schließen. Dieser Prozess sei den Schülern nicht ganz einfach gefallen – aber es habe ihnen Spaß gemacht. „Sie fanden es toll, mit iPads zu arbeiten und einen Stromkreis aufzubauen. Das war für sie was Neues“, sagt Wimmer. Ihr habe die Arbeit auch Freude bereitet und nun darf die 32-jährige die Fachjury in Radebeul von ihrem Projekt beeindrucken.

Die Bildungsmesse geht vom 26. bis zum 28. September. Rund 100 deutsche Lehrer besuchen sie und stellen ihre individuellen Lernkonzepte vor. Wimmer wird den Sachfilm und ein Plakat präsentieren.

Letzteres zeigt schrittweise, wie man ein Erklärvideo entwickelt.

Wimmer war bereits als redaktionelle Beratung für das Science-on-Stage-Festival tätig. „Das ist ein Grund, warum ich mitmache“, erklärt sie. „Mich interessiert aber auch, was die Jury von meiner Arbeit denkt.“ Ihr Ziel sei es, anderen Lehrkräften auf dem Festival eine kreative Unterrichtsidee zu geben – und sich von neuen Konzepten inspirieren zu lassen.

Für die Lehrer mit den interessantesten Projekten, geht es im Mai nächsten Jahres nach Litauen zum Europäischen Science-on-Stage-Festival.

Pl
de
tri
Pc
co
te
ch
sk
ge
m
rie
Sl
T
ka
K
vc
ge
ve

Rheinische Post, 22.9.2025

Link: https://rp-online.de/nrw/staedte/ratingen/ratingen-cfwv-gymnasium-entwickeln-nachhaltigkeitsprojekte_aid-135255043

30.09.25, 11:12

Ratingen: CFvW-Gymnasium entwickeln Nachhaltigkeitsprojekte

RHEINISCHE POST

[Home](#) > [NRW](#) > [Städte](#) > [Ratingen](#) > Ratingen: CFvW-Gymnasium entwickeln Nachhaltigkeitsprojekte



Schule in Ratingen

Hier steht Nachhaltigkeit auf dem Stundenplan

Ratingen: Im Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium steht seit drei Jahren das Thema Nachhaltigkeit auf dem Stundenplan. Lehrerin Vanessa Koelbl stellt das Projekt jetzt im großen Rahmen vor.

22.09.2025, 08:54 Uhr · 4 Minuten Lesezeit



Die Schüler am Innenstadtgymnasium arbeiten an Projekten zur Nachhaltigkeit an ihrer Schule.

Von Andrea Bindmann

Vanessa Koelbel, Lehrerin am Carl Friedrich von Weizsäcker-Gymnasium in Ratingen, steht in den kommenden Tagen eine Reise bevor. Beim Science on Stage Festival in Radebeul wird sie anderen Lehrkräften aus ganz Deutschland ein Projekt vorstellen, das in Ratingen inzwischen im dritten Jahr praktiziert wird: Hier steht Nachhaltigkeit auf dem Stundenplan.

„Der Naturwissenschaftskurs Mensch, Natur und Umwelt“, so Koelbel, „beinhaltet in der zehnten Klasse ein Projekthalbjahr, in dem die Schüler und Schülerinnen eigenständig Projekte zu Nachhaltigkeitsthemen entwickeln und diese dann auch durchführen.“ Die Ergebnisse der eigenständigen Forschungsarbeiten sollen dazu animieren, Nachhaltigkeit an der Schule und im eigenen Umfeld zu realisieren.

INFO

Das Science on Stage Festival

Science on Stage Deutschland ist Teil des größten europäischen LehrkräfteNetzwerks. Dieses bietet mit Bildungsfestivals, Workshops und Fortbildungen MINT-Lehrkräften eine Bühne, um ihre besten Unterrichtsideen zu präsentieren, sich landesweit und international mit Kollegen auszutauschen und voneinander zu lernen. Die Initiative besteht seit 2003 und erreicht mit ihren Aktivitäten 100.000 Lehrkräfte aller Schulformen in 35 Ländern. Das Festival findet vom 26. bis 28. September in Radebeul statt.

Grundlage sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. Sie bieten reichlich Spielraum für eigene Projekte.

„Eine Gruppe hat sich zum Beispiel mit Fast Fashion beschäftigt“, erklärt Koelbel. Hier ermittelten die Schüler, wie Kleidung hergestellt wird und welchen ökologischen Fußabdruck die Produktion hinterlässt. Mit den erhobenen Daten besuchten die Schüler andere Klassen, stellten dort ihre Erkenntnisse vor und diskutierten mit ihren Mitschülern. In einem Upcycling-Workshop hauchten die Schüler dann alten Kleidungsstücken neues Leben ein. Andere Gruppen befassten sich mit den Themen Mülltrennung oder sammelten Pfandflaschen ein, um den Erlös anschließend einem guten Zweck zuzuführen.

Bei ihren Projekten erhalten die Schüler auch Unterstützung von externen Wissenschaftlern und Kooperationspartnern und knüpfen auf diese Weise außerschulische Kontakte. Sie identifizieren relevante Themen, führen Datenerhebungen durch, planen Aktionen, dokumentieren sie und werten die Ergebnisse aus. Das Ziel ist es, Schüler zu befähigen, eine nachhaltige Zukunft aktiv mitzugestalten, indem sie lernen, die Auswirkungen ihres eigenen Handelns zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen für ökologische, soziale und ökonomische Herausforderungen zu treffen.

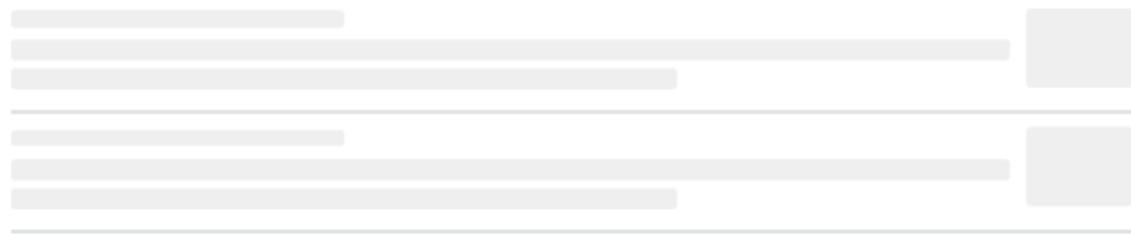
Beispiele wie die am Ratinger Gymnasium sollen Schule machen. Rund 100 Lehrkräfte, darunter auch Vanessa Koelbel, werden beim Science on Stage Festival (einer Bildungsmesse für den MINT-Unterricht – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) in Radebeul ihre Unterrichtskonzepte präsentieren.

30.09.25, 11:12

Ratingen: CFvW-Gymnasium entwickeln Nachhaltigkeitsprojekte

Praxisnahe Projekte wie dieses zu unterstützen und die wichtige Arbeit der Lehrkräfte zu würdigen, ist ein zentrales Anliegen der Bildungsinitiative Science on Stage Deutschland, die das Festival ausrichtet. Dazu Geschäftsführerin Stefanie Schlunk: „Angesichts des akuten Lehrkräftemangels brauchen wir Formate, die engagierten Pädagoginnen und Pädagogen Raum für Austausch und neue Impulse bieten. Wir sind begeistert von den Ideen, die Lehrkräfte wie Vanessa Koelbel bei unserem Festival präsentieren werden.“

Lesen Sie auch



Von allen beim Nationalen Festival präsentierten Projekten werden vor Ort diejenigen ausgewählt, die Deutschland beim nächsten europäischen Science on Stage Festival vertreten. Ende Mai 2026 werden sie im litauischen Klaipeda mit Delegationen aus über 30 weiteren Ländern zusammenkommen und sich international zu Best Practices in der MINT-Bildung austauschen. Besonders inspirierende Projekte verbreitet Science on Stage darüber hinaus als Unterrichtsmaterialien oder über Fortbildungen.

(abin/kle)

RHEINISCHE POST

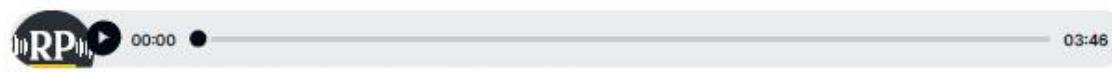
[Home](#) > NRW > Städte > Düsseldorf > Informatik an Düsseldorfer Schule - Unterricht wie Rollenspiel

| >

RP+ Informatik an Düsseldorfer Gymnasium

Schüler reisen mit Avataren in Fantasiewelt - „Unterricht ist wie Abenteuer-Rollenspiel aufgebaut“

Düsseldorf · Tobias Hübner will die Schüler am Luisen-Gymnasium für Computer, KI, Robotik und Chatbots begeistern. In dem von ihm entwickelten Abenteuer-Rollenspiel „Digital & Dragons“ lösen die Kinder in einer Fantasiewelt Aufgaben wie das Programmieren oder Codieren. In wenigen Tagen präsentiert er es bei der bundesweit größten Bildungsmesse für MINT-Fächer.



Diese Audioversion wurde künstlich generiert. [Mehr Infos](#) | [Feedback senden](#)

23.09.2025 , 14:22 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Bei Informatik-Lehrer Tobias Hübner bauen die Schüler auch QR-Codes mit Lego und sogar Joysticks.

Von **Semiha Ünlü**

Redakteurin der Lokalredaktion Düsseldorf

Wenn für die Sechstklässler am Luisen-Gymnasium der Informatik-Unterricht beginnt, gibt es meist sehr viele Aha-Momente. Berührungspunkte mit der digitalen Welt haben die Kinder natürlich längst, doch wenn Lehrer Tobias Hübner sie mit Lego-Steinen QR-Codes bauen, einen Chatbot programmieren oder einen Game-Controller mit Taste und LED aus einem Überraschungsei bauen lässt, sind sie nicht mehr nur passive Nutzer, sondern Entdecker und Entwickler.

Niedrigschwellig und spielerisch den Kindern die Grundlagen des Fachs zu vermitteln und sie dafür zu begeistern: Das ist Hübner, der eigentlich Deutsch- und Religions-Lehrer ist und aufgrund des Fachkräftemangels zum Fach kam, wichtig. Dafür hat der Experte für digitale Medienbildung auch ein Abenteuer-Rollenspiel entwickelt, das er auf der bundesweit größten Bildungsmesse für MINT-Fächer, dem „Nationalen Science on Stage Festival in Sachsen“ (26.-28. September), präsentieren wird.

Mit „Digital & Dragons“ begeben sich die Schüler auf ein Abenteuer in eine Fantasiewelt. „Mit einem zu Beginn des Schuljahres entworfenen Avatar reisen sie durch ein Fantasyland, das auf jeder Insel neue Herausforderungen für sie bereithält“, sagt Hübner. Als Magier, Druide, Kämpfer oder Kleriker, mit Laterne oder Voodoo-Puppe, mit Degen oder Lanze und eben mit ganz persönlichen Charakterzügen müssen komplexe Herausforderungen gemeistert werden. „Auf der ersten Insel namens ‚Obskistan‘ geht es darum, wie verschiedene Verfahren zur Codierung funktionieren“, sagt Hübner. Die Schüler werden zu Codeknackern und erfahren mehr über Verschlüsselungsverfahren wie die Cäsar-Verschlüsselung oder Codes wie das Morse- oder Winkeralphabet. Auf „Romram“ lernen die Kids etwas über die Funktionsweise eines Computers: Mit einem Binärkode wird zum Beispiel gezeigt, wie Computer Daten speichern. „Auch hier wird Wert auf spielerisches Entdecken gelegt, etwa beim gemeinsamen Malen von Pixel-Bildern und der Präsentation alter Datenträger (wie Floppy-Disketten und Game-Cartridges) sowie Retro-Computern.“ Belohnt werden die Schüler natürlich wie in klassischen Rollenspielen – mit „Achievements“, die ihre Erfahrungspunkte verbessern und dafür sorgen, dass ihr Charakter sich langsam „hochlevelt“. Für jede besuchte Insel gibt es zudem einen Aufkleber für die Schüler-Mappe.

Auf den vielen Inseln gilt es, sich spielerisch mit wichtigen Themen und Herausforderungen des Fachs zu beschäftigen. Auf „Automatronien“ bekommen die Schüler einen Roboter, den sie programmieren sollen. Auf „Metropolis“ dreht sich alles um Künstliche Intelligenz (KI). Die Insel „Algora“ führt ein in die Welt der Algorithmen, in der einfache Programme beschrieben und als Struktogramm oder Flussdiagramm gezeichnet werden. „Außerdem geht es darum, wie die Macht der Algorithmen unser Verhalten beeinflusst und wie die diesen Tricks der Tech-Industrie funktionieren, die uns ans Smartphone fesseln“, sagt Hübner. Eine wichtige Lektion für die Kinder auch zum kritischen Umgang mit Medien.

Die Sachsen.de, Meissen News, 23.9.2025

Link: <https://www.diesachsen.de/meissen-news/fuer-lehrer-wissenschaft-in-radebeul-auf-der-buehne-3057570>

NACHRICHTEN MEISSEN NEWS

Für Lehrer: Wissenschaft in Radebeul auf der Bühne

VON MEISSEN NEWS 23.09.2025 4 MINUTEN



Der Bildungsmarkt des Nationalen Science on Stage Festivals 2023. Bild: Peter Kolb

Das Science on Stage Festival in Radebeul bringt Ende September innovative MINT-Projekte und Lehrer zusammen.

Heimspiel für das Sächsische Landesgymnasium Sankt Afra in Meißen: Vom 26. bis 28. September findet im Tageszentrum der Sächsischen Wirtschaft in Radebeul das Nationale Science on Stage Festival statt, die bundesweit größte Bildungsmesse für den MINT-Unterricht. Rund 100 Lehrkräfte aus ganz Deutschland werden dort ihre kreativen und praxisnahen Unterrichtskonzepte präsentieren. Darunter sind auch zwei Projekte, die in Meißen entwickelt wurden.

In Zeiten des Fachkräftemangels und technologischen Wandels kommt Lehrkräften der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) eine Schlüsselrolle zu. Ihre Arbeit verdient Anerkennung und Unterstützung. Genau hier setzt das Science on Stage Festival an: Es ist erstmals in Sachsen zu Gast und bietet den Teilnehmenden in Radebeul an drei Tagen ein vielfältiges Programm. Das teilte der Veranstalter am Dienstag mit.

Bereits beim letzten Festival 2023 in Bayreuth war ein Lehrkräfte-Team des Sächsischen Landesgymnasiums Sankt Afra zu Meißen erfolgreich: Mit ihrem „Grillen-Labor“ beeindruckten Marius Schumann und Michael Weidhase die Fachjury und reisten 2024 als Teil der deutschen Delegation zum Europäischen Science on Stage Festival im finnischen Turku.

Dieses Mal präsentieren Herr Schumann und Herr Weidhase auf dem Bildungsmarkt, auf dem rund 45 kreative Unterrichtsprojekte von Lehrerinnen und Lehrern zu erleben sind, ihre Projekte „Modern Biology – Iguanas from Above“ und „PhycoQuest – Small cells, great insights!“. Das Projekt „Modern Biology – Iguanas from Above“ macht Evolutionsforschung greifbar und bringt sie ins Klassenzimmer. Schüler arbeiten mit Drohnendaten von den Galapagosinseln und erforschen Meerechsen. Bei „PhycoQuest – Small cells, great insights!“ handelt es sich um eine Aufgabensammlung, die eigenständiges Forschen und entdeckendes Lernen fördert. Anhand von Algen werden biologische Prozesse anschaulich gemacht.

Praxisnahe, zukunftsorientierte Projekte zu fördern und die wichtige Arbeit der Lehrkräfte zu würdigen, ist ein zentrales Anliegen der Bildungsinitiative Science on Stage Deutschland, die das Festival ausrichtet. Dazu Geschäftsführerin Stefanie Schlunk: „Angesichts des akuten Lehrkräftemangels brauchen wir Formate, die engagierten Pädagoginnen und Pädagogen Raum für Austausch und neue Impulse bieten. Wir sind begeistert von den Ideen, die Lehrkräfte wie Marius Schumann und Michael Weidhase bei unserem Festival präsentieren werden.“

Die ausgewählten Unterrichtskonzepte zeichnen sich durch ihre Kreativität, ihren starken Praxisbezug und ihren innovativen Charakter aus. Beim Open Day des Festivals am 27. September von 9.30 bis 18 Uhr sind alle interessierten Lehrkräfte herzlich eingeladen, sich an den Ständen des Bildungsmarkts, bei Kurzpräsentationen und Workshops frische Impulse für ihren Unterricht zu holen. Ergänzt wird das Festival durch die Präsenz regionaler MINT-Initiativen und engagierter Unternehmen, die sich für die Förderung des Nachwuchses starkmachen.

Und auch diesmal winkt das internationale Rampenlicht: Die elf besten Projekte werden zum Europäischen Science on Stage Festival 2026 in Litauen eingeladen.

Das Nationale Science on Stage Festival wird maßgeblich unterstützt vom Verband der Sächsischen Metall- und Elektroindustrie e. V. (VSME) sowie der Johann-Andreas Schubert Stiftung. Kooperationspartner ist das Staatsministerium für Kultus des Freistaats Sachsen. Der Hauptförderer von Science on Stage Deutschland e. V. ist der Arbeitgeberverband Gesamtmetall.

Die Daten

- Datum: 27.09.2025, 9:30 – 18:00 Uhr
- Ort: TSW Tagungszentrum der Sächsischen Wirtschaft GmbH
- Am Alten Güterboden
- 01445 Radebeul
- Info: Der Eintritt ist frei, ein Teilnahmezertifikat wird ausgestellt.

Pressemitteilung von Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 23.9.2025

Link: <https://nachrichten.idw-online.de/2025/09/23/innovatives-unterrichtsprojekt-aus-mainz-beim-nationalen-science-on-stage-festival-in-sachsen>

23.09.2025 09:18

Buntes aus der Wissenschaft, Schule und Wissenschaft

Innovatives Unterrichtsprojekt aus Mainz beim Nationalen Science on Stage Festival in Sachsen

Vom 26. bis 28. September 2025 findet im Tageszentrum der Sächsischen Wirtschaft in Radebeul das Nationale Science on Stage Festival statt, die bundesweit größte Bildungsmesse für den MINT-Unterricht. Rund 100 Lehrkräfte aus ganz Deutschland werden dort ihre kreativen und praxisnahen Unterrichtskonzepte präsentieren. Darunter ist auch ein Team aus Lehrkräften und Biologiedidaktikerinnen und -didaktikern aus Mainz.

In Zeiten des Fachkräftemangels und technologischen Wandels kommt Lehrkräften der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) eine Schlüsselrolle zu. Ihre Arbeit verdient Anerkennung und Unterstützung. Genau hier setzt das Science on Stage Festival an: nach Stationen in Karlsruhe und Bayreuth ist es erstmals in Sachsen zu Gast. An drei Tagen erwarten die Teilnehmenden ein vielfältiges Programm. An Ständen, in Workshops und Kurvvorträgen erhalten Lehrkräfte neue Anregungen für ihren Unterricht. Ergänzt wird das Festival durch die Präsenz regionaler MINT-Initiativen und engagierter Unternehmen.

Auf dem Bildungsmarkt sind rund 45 Unterrichtsprojekte von Lehrerinnen und Lehrern zu erleben, darunter das Projekt „Durchs Gemüse – ackern, forschen, futtern“ von Jonathan Einig vom Frauenlob-Gymnasium Mainz sowie von Lisa Janko, Ruth Bier und Daniel Dreessmann von der AG Didaktik der Biologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

In diesem Projekt für den Biologieunterricht der Mittelstufe wird mit Händen in der Erde gewühlt, durch das Mikroskop geschaut und im Kochtopf gerührt. Ausgangspunkt sind sechs einfache, pflanzenbasierte Gerichte, die jeweils eine Hülsenfrucht und ein Naschgemüse enthalten. Innerhalb der drei Projektabschnitte setzen sich Schülerinnen und Schüler mit Gemüseanbau, Pflanzenforschung und pflanzenbasierter Ernährung auseinander. Dies geschieht mit ihren eigenen Pflanzensets, die sie gärtnerisch von der Aussaat bis zur Ernte betreuen. Sie dokumentieren das Pflanzenwachstum in einem Gemüsetagebuch und führen an den Pflanzen Untersuchungen und Versuche durch. Durch das Kochen eines Gerichts setzen sie sich auch mit nachhaltigem Pflanzenbau auseinander. Vielfältige Lehrplaninhalte werden auf ansprechende und innovative Weise miteinander verknüpft.



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Dies ist eine Pressemitteilung von:
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz
Petra Giegerich
[Weitere Pressemitteilungen dieser
Einrichtung](#)

30.09.25, 10:13

Innovatives Unterrichtsprojekt aus Mainz beim Nationalen Science on Stage Festival in Saarbrücken

föhrerin Stefanie Schlunk: „Angesichts des akuten Lehrkräftemangels brauchen wir Formate, die engagierten Pädagoginnen und Pädagogen Raum für Austausch und neue Impulse bieten. Wir sind begeistert von den Ideen, die Lehrkräfte- und Didaktikteams wie Lisa Janko, Ruth Bier, Daniel Dreesmann und Jonathan Einig bei unserem Festival präsentieren werden.“

Von Radebeul auf die internationale Bühne

Die ausgewählten Unterrichtskonzepte zeichnen sich durch ihre Kreativität, ihren starken Praxisbezug und ihren innovativen Charakter aus. Von allen beim Nationalen Festival präsentierten Projekten werden vor Ort diejenigen ausgewählt, die Deutschland beim nächsten Europäischen Science on Stage Festival vertreten. Ende Mai 2026 werden sie im litauischen Klaipėda mit Delegationen aus über 30 weiteren Ländern zusammenkommen und sich international zu Best Practices in der MINT-Bildung austauschen. Besonders inspirierende Projekte verbreitet Science on Stage darüber hinaus als Unterrichtsmaterialien oder über Fortbildungen.

Das Nationale Science on Stage Festival wird maßgeblich unterstützt vom Verband der Sächsischen Metall- und Elektroindustrie e. V. (VSME) sowie der Johann-Andreas Schubert Stiftung. Kooperationspartner ist das Staatsministerium für Kultus des Freistaats Sachsen.

Der Hauptförderer von Science on Stage Deutschland e. V. ist der Arbeitgeberverband Gesamtmetall.

Weitere Hinweise:

DAS NATIONALE SCIENCE ON STAGE FESTIVAL

Termin: 26. bis 28. September 2025

Veranstaltungsort: Tagungszentrum der Sächsischen Wirtschaft, Am Alten Güterboden 3, 01445 Radebeul

HINWEISE AN DIE REDAKTION

Alle Informationen zum Festival, eine Liste aller präsentierten Projekte sowie das Pressekit finden Sie auf: <https://www.science-on-stage.de/festival2025>

Hochauflösende Bilder sowie Kontaktdetails zu den Lehrkräften stellen wir auf Anfrage gern zur Verfügung.

Verfolgen Sie das Festival auf Instagram: #sons2025

ÜBER SCIENCE ON STAGE DEUTSCHLAND

Science on Stage Deutschland ist Teil des größten europäischen Lehrkräfte-Netzwerks Science on Stage Europe. Dieses bietet mit den Science on Stage Bildungsfestivals, Workshops und Fortbildungen MINT-Lehrkräften eine Bühne, um ihre besten Unterrichtsideen zu präsentieren, sich landesweit und international mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und

Mannheimer Morgen, 24.9.2025

Link: [https://www.mannheimer-morgen.de/orte/buerstadt_artikel,-buerstadt-lehrerin-aus-buerstadt-stellt-kulinarische-chemie-bei-bundesweitem-festival-vor_arid,2330192.html](https://www.mannheimer-morgen.de/orte/buerstadt_artikel,-buerstadt-lehrerin-aus-buerstadt-stellt-kulinarische-chemie-bei-bundesweitem-festival-vor-_arid,2330192.html)

30.09.25, 11:08

Lehrerin aus Bürstadt stellt „Kulinarische Chemie“ bei bundesweitem Festival vor

MANNHEIMER
MORGEN

MM+ Bildung

Lehrerin aus Bürstadt stellt „Kulinarische Chemie“ bei bundesweitem Festival vor

Mit Kartoffeln und Zuckerrüben aus der Region fahren Dr. Elke Killer und Kathrin Duckheim von der Bürstädter Erich Kästner-Schule am Wochenende nach Sachsen. Was sie dort vorhaben.

24.9.2025 VON CORINNA BUSALT



Ein Tropfen reicht, schon verfärbt sich alles, was Stärke enthält, violett. EKS-Lehrerin Elke Killer (Mitte) experimentiert mit Amna (v.l.), Nico, Dominic, Mika und Elina im Bereich "Kulinarische Chemie". © BERNO NIX

[zurück zum Artikel](#)

Corinna Busalt © MM/LUCA OTTMANN

Lehrerin aus Bürstadt stellt „Kulinarische Chemie“ bei bundesweitem Festival vor

Mit Kartoffeln und Zuckerrüben aus der Region fahren Dr. Elke Killer und Kathrin Duschner von der Bürstädter Erich Kästner-Schule am Wochenende nach Sachsen. Was sie dort machen, kann man hier entdecken.

Jetzt unser Verzeichnis
besuchen und Ihren
Handwerker finden!

HIER KLICKEN

24.9.2025 • VON CORINNA BUSALT



Ein Tropfen reicht, schon verfärbt sich alles, was Stärke enthält, violett. EKS-Lehrerin Elke Killer (Mitte) experimentiert mit Amna (v.l.), Nico, Dominic, Mika und Elina im Bereich "Kulinarische Chemie". © BERNO NIX

Sächsische Zeitung, 25.9.2025

Startseite > Ihre Region > Landkreis Meißen > Radebeul > MINT-Messe in Sachsen: Lehrer tauschen in Radebeul inn

Bildungsmesse für Naturwissenschaften

Sachsen begrüßt MINT-Lehrkräfte aus ganz Deutschland in Radebeul



<https://www.saechsische.de/lokales/meissen-lk/radebeul/mint-messe-in-sachsen-lehrer-tauschen-in-radebeul-innovative-konzepte-aus-B6QHX37...> 1/7

30.09.25, 11:14

MINT-Messe in Sachsen: Lehrer tauschen in Radebeul innovative Konzepte aus

Anhören

Beim Nationalen Science on Stage Festival tauschen sich Lehrer über Unterrichtskonzepte aus. Die Bildungsmesse findet erstmals in Sachsen statt. Am Samstag ist die Veranstaltung öffentlich.



Jakob Hammerschmidt

25.09.2025, 15:00 Uhr



Radebeul. Das Tageszentrum am Bahnhof Radebeul-Ost wird am Wochenende zum Schauplatz des Nationalen Science on Stage Festivals. Rund 150 Lehrerinnen und Lehrer der MINT-Fächer (kurz für Mathematik, Information, Naturwissenschaften und Technik) aus ganz Deutschland kommen für die Veranstaltung zusammen. Es handelt sich um die bundesweit größte Bildungsmesse für den MINT-Unterricht.

Weiterlesen nach der Anzeige

Die Teilnehmer erwartet unter anderem ein Bildungsmarkt mit verschiedenen Ständen, Workshops und Kurzvorträgen. Die in Radebeul präsentierten Unterrichtskonzepte sollen sich durch ihre Kreativität, ihren starken Praxisbezug und ihren innovativen Charakter auszeichnen, heißt es vom Veranstalter in einer Pressemitteilung.

Der sächsische Staatsminister für Kultus, Conrad Clemens (CDU), wird das Festival am Freitag eröffnen. Der Minister freut sich, dass Sachsen in diesem Jahr Gastgeber der Bildungsmesse ist: „Bildung ist die Grundlage für jede Innovation. Unsere MINT-Lehrkräfte sind dabei zentrale Impulsgeber.“ Zuletzt fand das Science on Stage Festival in Karlsruhe und Bayreuth statt.

Am Samstag, 27. September, ist die Veranstaltung von 9.30 bis 18 Uhr für alle interessierten Lehrkräfte geöffnet. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur Zielgruppe gehören Lehrkräfte der Chemie, Physik, Biologie, Geografie, Mathematik, Technik und Informatik aller Schularten, Grundschullehrkräfte und angehende Lehrkräfte im Studium oder Referendariat.

SZ

Käthe Kollwitz Gymnasium Dortmund, 25.9.2025

kkg-do.de/index.php/722-innovation-durch-kooperation-mint-unterrichtsprojekte-aus-nordrhein-westfalen-beim-nationalen-science-on-stage-festival-in-sachsen

The screenshot shows the homepage of the Käthe Kollwitz Gymnasium website. At the top, there is a blue header bar with the school's logo and navigation links for TAGESGESCHEHEN, SCHULLEBEN, BERATUNG, PROFIL, KONTAKT, and INTERN. Below the header, a large blue banner features the text "Innovation durch Kooperation: MINT-Unterrichtsprojekte aus Nordrhein-Westfalen beim Nationalen Science on Stage Festival in Sachsen". Underneath the banner, there is a section titled "Neugkeiten" with a link to a news article. The article discusses a project by teacher Annette Bowman that was selected for the National Science on Stage Festival. It also mentions congratulations from Klaus-Peter Jungmann and Markus Kneblewski. To the right of the text, there is a photograph of a modern building complex and another smaller image of a woman with long hair. On the far right, there is a sidebar with links for "Beurlaubung / Krankmeldung von Schüler*innen", "Handynutzung am KKG", "Hygienekonzept", and "Schulmails".

Quarks (Quantum Communication Networks), 27.9.2025

Link: <https://allaboutquarks.de/de/event/science-on-stage-festival-2025/>



27.09.2025

Science on Stage Festival 2025

Wir freuen uns sehr, bekannt geben zu dürfen, dass QUARKS am Science on Stage Festival 2025 teilnehmen wird, der europäischen Veranstaltung, die sich der Innovation in der naturwissenschaftlichen Bildung widmet. Während des Festivals werden wir unsere Erfahrungen teilen, neue Lehransätze entdecken und Ideen mit Lehrkräften und Forschenden aus ganz Europa austauschen, um die Begeisterung für Naturwissenschaften bei jungen Menschen zu fördern.

Ort: Radebeul, Germany

Webseite: <https://www.science-on-stage.de/festival2025>

Nach dem Festival

Medienistik Blog, 28.9.2025

Link: <https://medienistik.wordpress.com/2025/09/28/wir-sind-verrueckt-aber-machen-gigantischen-unterricht/>

29.09.25, 15:42

„Wir sind verrückt, aber machen gigantischen Unterricht!“ « Medienistik Blog

„Wir sind verrückt, aber machen gigantischen Unterricht!“

28 September 2025

HINTERLASSE EINEN KOMMENTAR



(https://medienistik.wordpress.com/wp-content/uploads/2025/09/digital-and-dragons-praesentation_001.jpeg)

Ein gemaltes Dankeschön für ein grandioses Festival

An Wochenende fand in Radebeul, Sachsen das [Science on Stage Festival](https://www.science-on-stage.de/festival2025) (<https://www.science-on-stage.de/festival2025>) statt. Die gemeinnützige Initiative „Science on Stage“ ist in 35 Ländern tätig und bringt dort MINT-Lehrkräfte mit herausragenden Unterrichtsideen zusammen.

Das Festival begann mit einer Begrüßung der (später als „beste Festival-Moderatoren aller Zeiten gekürten) Moderatoren Soraya Cornelius (<https://www.science-on-stage.de/lehrkraft/soraya-cornelius>), und Dr. Thomas Gerl (<https://www.science-on-stage.de/lehrkraft/dr-thomas-gerl>), alias „Tom Naturgucker“ auf Instagram (<https://www.instagram.com/reel/DH1LkDKmkD/> und machten von Anfang an deutlich, worum es beim Festival geht, nämlich die Vernetzung von MINT-Lehrkräften aus ganz Deutschland.).

Anschließend sprach Prof. Dr. Nils Kroemer, der Präsident des Verbands der Sächsischen Metall- und Elektroindustrie (<https://vsme.de>), ein Grußwort. Der Verband fördert Science-on-Stage seit vielen Jahren und sieht diese Unterstützung nicht nur als altruistische Förderung, sondern als Investment, denn damit der technologische Fortschritt auch den Wohlstand in Deutschland sichern kann, braucht es exzellente Bildung.

Als rohstoffarmes Land müsse Deutschland daher alles dafür tun, in die Ausbildung der jungen Generation zu investieren und Kinder und Jugendliche für industriennahe Berufe zu interessieren. Wichtig dafür sei es, dass Kinder Grundlagen in der Mathematik und den Naturwissenschaften beherrschen, um abstrahieren und strukturiert denken zu können.

Auch Karin Prien (<https://breg-de/bundesregierung/bundeskabinett/karin-prien-2342644>), Bildungs- und Familienministerin, richtete sich in einer Video-Botschaft an die anwesenden Lehrkräfte, die der Garant dafür seien, dass Kinder neugierig bleiben. Engagierte Lehrkräfte, so die Ministerin weiter, wecken Begeisterung und tun mehr, als nur Fachwissen zu vermitteln. Sie sehe es außerdem als starkes Zeichen, dass sie sich neben der Arbeit im Klassenzimmer die Zeit genommen haben, neue Konzepte zu entwickeln und damit essentielle Zukunftskompetenzen zu vermitteln.



(https://medienistik.wordpress.com/wp-content/uploads/2025/09/img_1112.jpeg)

Der historische Güterboden Radebeul war eine tolle Event-Location

Schließlich richtete auch der Vorsitzende des Vereins „Science on Stage“, Dr. Jörg Gutschank (<https://www.science-on-stage.de/lehrkraft/dr-joerg-gutschank>), ein Grußwort an alle. Er stellte heraus, was die Alleinstellungsmerkmale von Science on Stage sind: Die Materialien sind von Lehrkräften für Lehrkräfte erstellt werden. Der Verein sorge zudem seit einem Vierteljahrhundert für Wertschätzung und wagt den Blick über den nationalen Tellerrand. Alle zwei Jahre finden die nationalen Festivals statt, dazwischen vernetzen sich die Lehrer, erstellen international einsetzbare Unterrichtsmaterialien und organisieren Fortbildungen füreinander.

In einer kleinen Interviewrunde berichtete Marius Schumann, MINT-Lehrkraft aus Meissen, (<https://www.science-on-stage.de/lehrkraft/marius-schumann>) davon, dass Sachsen vor allem deshalb Pisa-Sieger sei, weil das Land einen großen Fokus auf die Lehrerfortbildung lege. Science on Stage sei hier ein herausragendes Vorbild, weil im Gegensatz zu einer klassischen Fortbildung nicht eine Person die Inhalte vermittele, sondern ein gemeinsamer „Geist des Austausches“ über Schulgrenzen hinweg herrsche.

Stefanie Schlunk (<https://www.science-on-stage.eu/executive-board>), Geschäftsführerin von Science on Stage. lud Lehrkräfte ein, alle auf dem Festival gezeigten Projekte weiter zu verbreiten, etwa über Fortbildungen.

28.09.25, 15:42

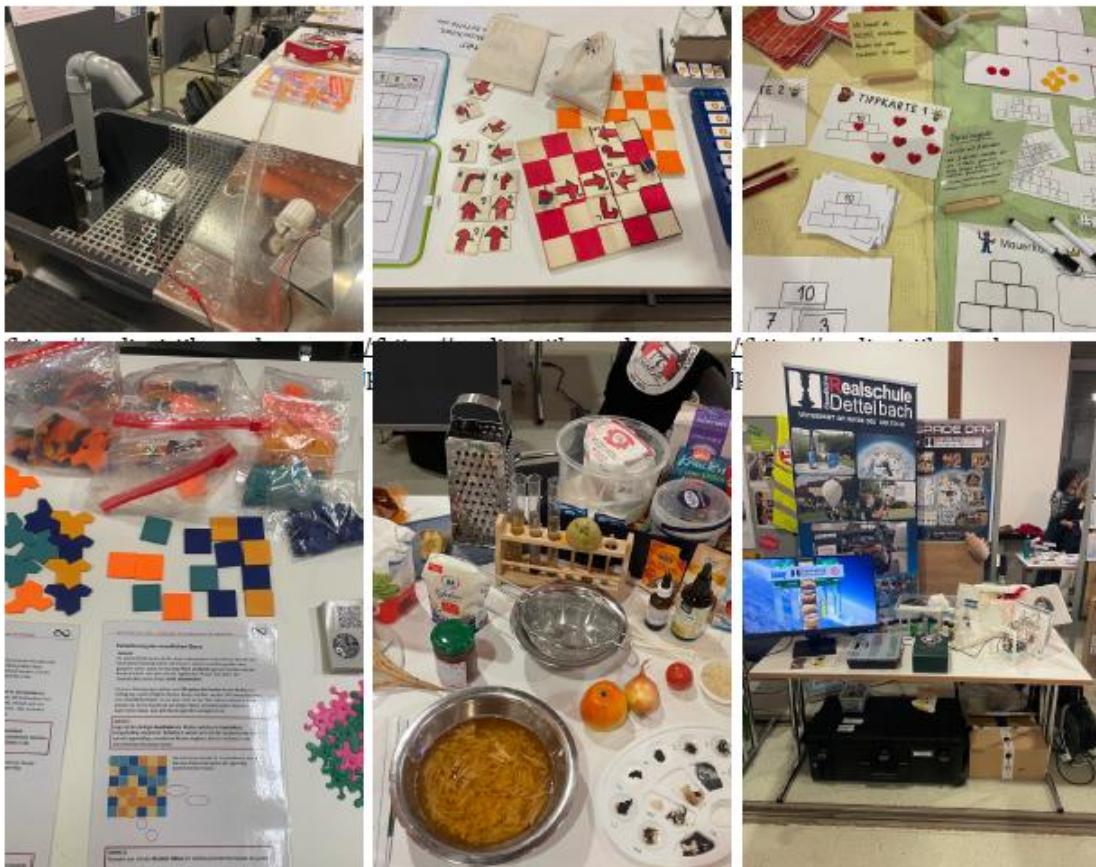
„Wir sind verrückt, aber machen gigantischen Unterricht!“ « Medienistik Blog

Indra Hadeler (<https://www.science-on-stage.de/unser-beirat>) vom Beirat von Science on Stage betonte, dass dem Verein die MINT-Förderung ein zentrales Anliegen sei und er viele Ideen zur Integration wirtschaftsnaher Themen wie KI und Quantencomputing biete.

Und Alma Muminovic (<https://www.science-on-stage.de/lehrkraft/alma-muminovic>). Gewinnerin des Science-on-Stage-Festivals 2021, betonte schließlich, wie wichtig die Wertschätzung für Lehrkräfte sei und rief alle Anwesenden auf, über den Tellerrand zu schauen und Innovationen in den eigenen Unterricht zu bringen.

Die Projekte

Im Mittelpunkt des Festivals standen jedoch nicht Diskussionen und Vorträge, sondern die unglaublich kreativen Unterrichtsideen und Stände der einzelnen Projekt – hier ein paar Impressionen:



(<https://medienistik.wordpress.com/> | <https://medienistik.wordpress.com/> | <https://medienistik.wordpress.com/> content/uploads/2025/09/img_1143.jpg) | (<https://medienistik.wordpress.com/> content/uploads/2025/09/img_1118.jpg) | (<https://medienistik.wordpress.com/> content/uploads/2025/09/img_1107.j

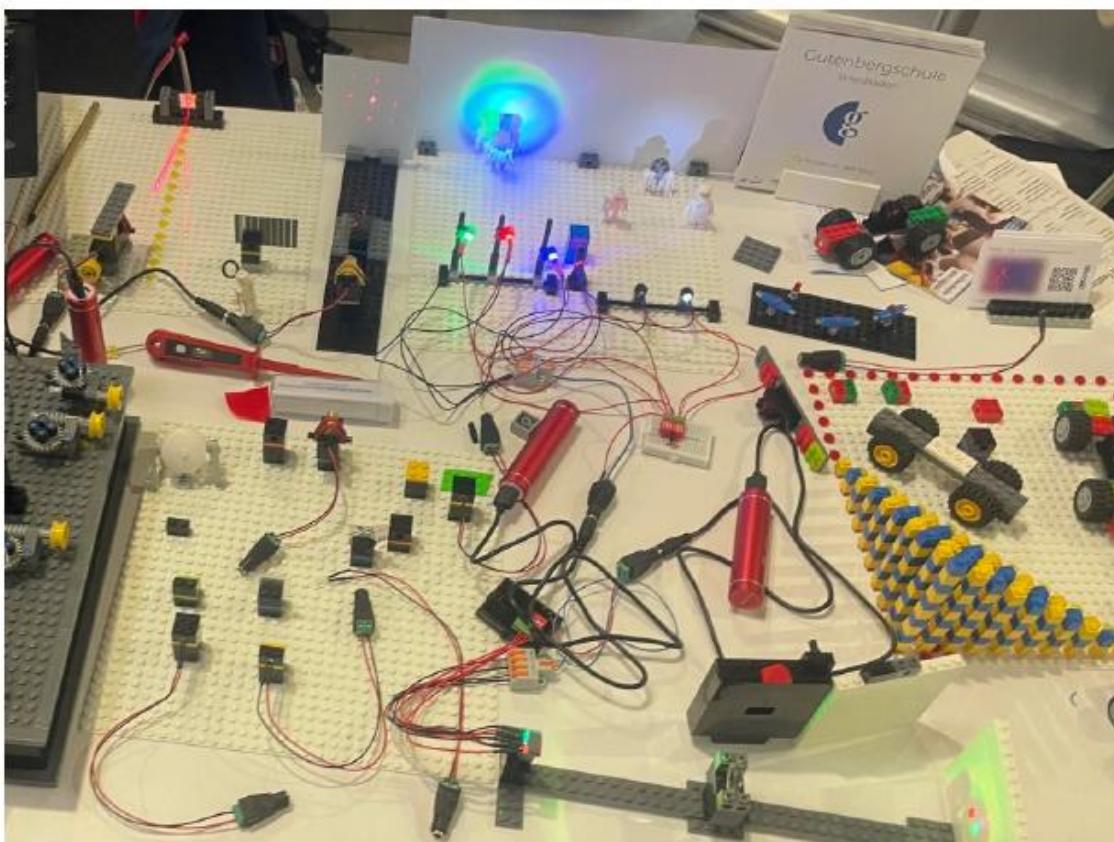
29.09.25, 15:42

„Wir sind verrückt, aber machen gigantischen Unterricht!“ « Medienistik Blog



(<https://medienistik.wordpress.com/> | <https://medienistik.wordpress.com/> | <https://medienistik.wordpress.com/>) Eine Liste aller Projekte findet sich auf der Homepage <https://www.science-on-stage.de/neys/die-projekte-fuer-das-nationale-festival-2025-sons2025> (<https://www.science-on-stage.de/neys/die-projekte-fuer-das-nationale-festival-2025-sons2025>).

Eines der Gewinnerprojekte, das Deutschland auf dem internationalen Festival in Litauen vertreten wird, ist übrigens „KLAB – das KLeinbausteinLABor“. Hier die Beschreibung des Projekts:

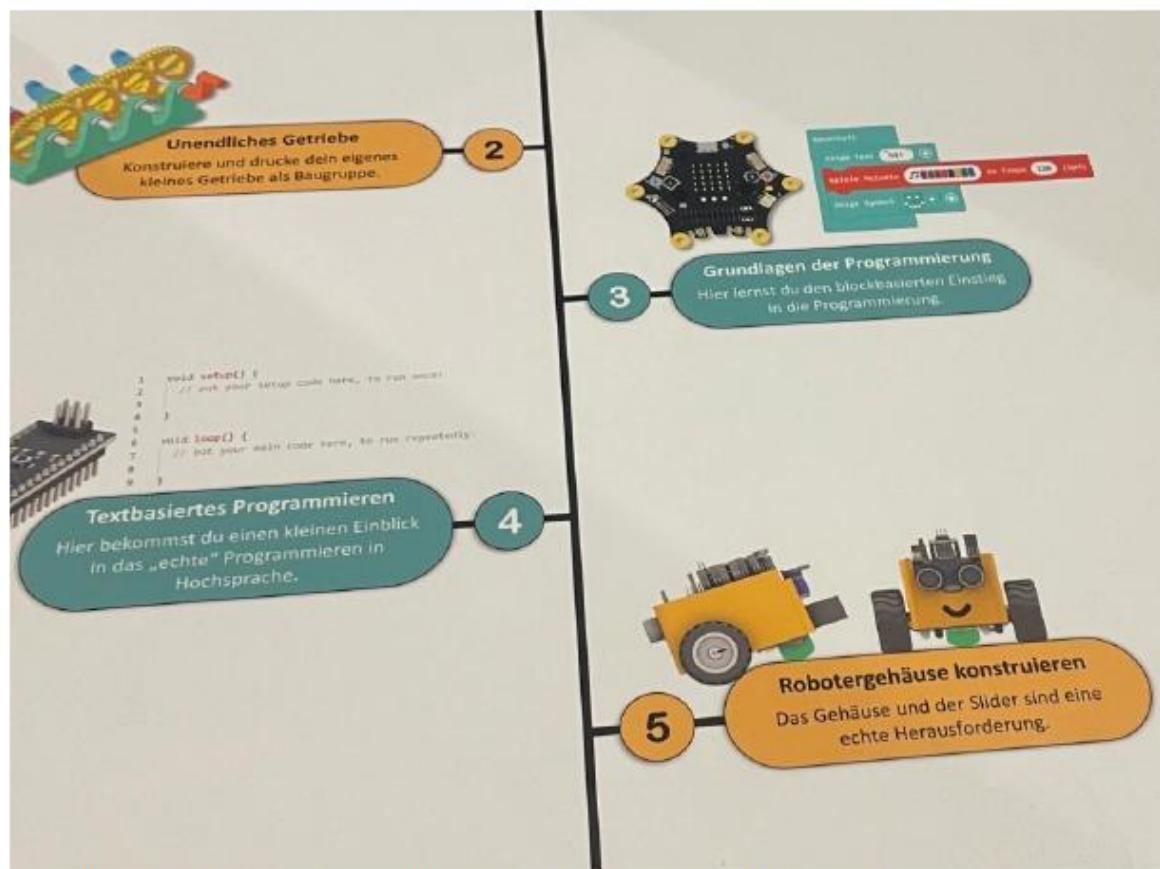


(https://medienistik.wordpress.com/wp-content/uploads/2025/09/img_1136.jpeg).

Euer Budget ist begrenzt und ihr sucht verzweifelt nach preisgünstigen Schülerexperimenten, am liebsten für Zweierteams? – Unser Tipp: Nutzt Klemmbausteine! Zentrale physikalische Experimente aus den Bereichen Optik, Magnetismus, Bewegungen und Wechselwirkung lassen sich für nur 50 € pro Experimentiersatz in der größten Ausbaustufe (inkl. LASER) in jeden Klassenraum bringen.

Das „KLAB“ wird durch MINTeressierte Schülerinnen und Schüler mit Tüftel- und Bastelerfahrung aufgebaut, anschließend steht es allen Lernenden für zahlreiche Schülerexperimente zur Verfügung. Es ist bei Defekten leicht reparierbar, mobil, erweiterbar, bringt Erkenntnisgewinn und ist mit vielen Kindheitserinnerungen verbunden.

Aber auch das Projekt Technikwerkstatt 4.0: Entwickle deinen eigenen Roboter hat mich beeindruckt und ist verdient unter den Gewinnern:



(https://medienistik.wordpress.com/wp-content/uploads/2025/09/img_1117.jpeg).

Die Technikwerkstatt 4.0 ist ein praxisnahes Unterrichtsprojekt ab Jahrgang 8, das Schülerinnen und Schüler mithilfe begleitender YouTube-Tutorials schriftweise an CAD, 3D-Druck und Robotik heranführt. Sie gestalten eigene Produkte am PC (z. B. Klemmbaustein, Robotergehäuse) und fertigen diese mit dem 3D-Drucker. Anschließend montieren sie ihren eigenen kleinen Roboter und lernen, ihn mit einer blockbasierten Programmiersprache zu steuern. Dabei erwerben sie wichtige Zukunftskompetenzen wie Technikverständnis, Kreativität und Problemlösefähigkeit. Dank der klar strukturierten Online-Anleitungen ist das Projekt leicht auf andere Schulen übertragbar und unabhängig vom Vorwissen der Lehrkraft einsetzbar.

Und es gab noch viele andere tolle Projekte unter den Gewinnern, etwa „Das richtige Fett für unsere Pommes – Frittiefette im Test“, „Modern Biology – Iguanas from Above“, „STEAM-Bier – Bierbrauen aus naturwissenschaftlicher Perspektive“ oder „Micro-Wasserkraftwerke“.

29.09.25, 15:42

„Wir sind verrückt, aber machen gigantischen Unterricht!“ » Medienistik Blog



(https://medienistik.wordpress.com/wp-content/uploads/2025/09/img_1106.jpeg)

Ach ja: Mein Projekt „Digital and Dragons“ hat den Publikumspreis gewonnen – dafür an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle, die abgestimmt haben! Wer es sich noch einmal genauer anschauen möchte, findet hier ein kurzes Video und die [Unterrichtsmaterialien](#)

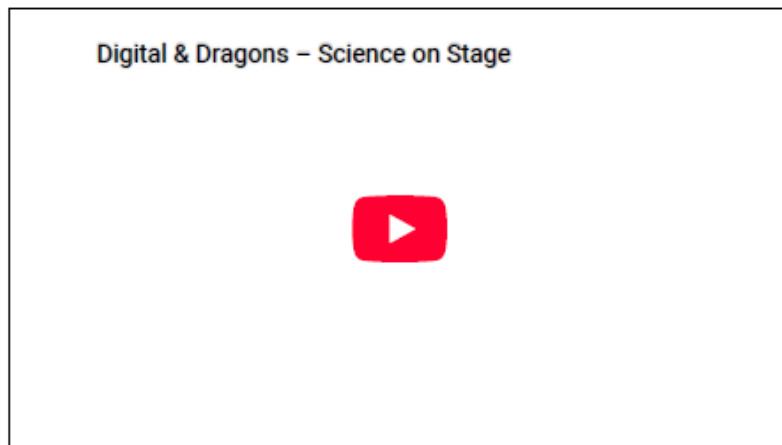
<https://medienistik.wordpress.com/2025/09/28/wir-sind-verruekt-aber-machen-gigantischen-unterricht/>

0/7

29.09.25, 15:42

„Wir sind verrückt, aber machen gigantischen Unterricht!“ « Medienistik Blog

(http://www.medienistik.de/Themenheft_Digital_and_Dragons.pdf) lassen sich natürlich auch wie immer kostenlos herunterladen.



Fazit

Die lange Reise von Düsseldorf nach Radebeul hat sich definitiv gelohnt! Noch gar nicht erwähnt wurden etwa die tollen Vorträge, etwa von [Prof. Thomas Henle](https://tu-dresden.de/mn/chemie/lc/aktuelles/podcast-food-facts) (<https://tu-dresden.de/mn/chemie/lc/aktuelles/podcast-food-facts>), der Besuch des [sächsischen Bildungsministers Conrad Clemens](https://www.smk.sachsen.de/staatsminister.html) (<https://www.smk.sachsen.de/staatsminister.html>), die Workshops, der morgendliche Singkreis und das für diesen Artikel titelgebende Schlusswort der Moderatorin Soraya Cornelius: „Wir sind verrückt, aber machen gigantischen Unterricht!“

Science on Stage bietet übrigens regelmäßig [Veranstaltungen in ganz Deutschland](https://www.science-on-stage.de/termine) (<https://www.science-on-stage.de/termine>) an. Auf der Internetseite der Initiative lassen sich außerdem [viele hochwertige und erprobte MINT-Unterrichtsmaterialien](https://www.science-on-stage.de/unterrichtsmaterialien) (<https://www.science-on-stage.de/unterrichtsmaterialien>) herunterladen und wer (wie ich) die Initiative unterstützen möchte, kann [hier Mitglied werden](https://www.science-on-stage.de/mitglied-werden) (<https://www.science-on-stage.de/mitglied-werden>).

Posted By: medienistik Kategorie: Uncategorized Schlagwörter: Dungeons and Dragons, Festival, MINT, Radebeul, Sachsen, Science on Stage

Diese Seite verwendet Akismet, um Spam zu reduzieren. [Erfahre, wie deine Kommentardaten verarbeitet werden.](#)

Echo Hessen Online, 28.9.2025

Link: <https://www.echo-online.de/lokales/kreis-bergstrasse/buerstadt-bergstrasse/innovatives-unterrichtsprojekt-aus-buerstadt-4960188>

30.09.25, 09:46

Innovatives Unterrichtsprojekt aus Bürstadt

Startseite > Lokales > Kreis Bergstraße > Bürstadt (Bergstraße) > Innovatives Unterrichtsprojekt aus Bürstadt

Bürstadt (Bergstraße)

Wirtschaft VRM

Innovatives Unterrichtsprojekt aus Bürstadt

In Radebeul ging am Wochenende das nationale „Science on Stage“-Festival über die Bühne. Mit dabei ein Projekt aus Bürstadt.

28. September 2025 – 13:41 Uhr 2 min

Redaktion

3 Min (0) TT

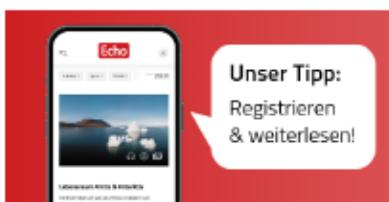
0



© Thorsten Gutschalk

Bürstadt/Radebeul. In Zeiten des Fachkräftemangels und technologischen Wandels kommt Lehrkräften der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) eine Schlüsselrolle zu. Genau hier setzt das „Science on Stage“-Festival an: nach Stationen in Karlsruhe und Bayreuth war die Bildungsmesse am Wochenende erstmals in Sachsen zu Gast. An Ständen, in Workshops und Kurzvorträgen haben Lehrkräfte neue Anregungen für ihren Unterricht erhalten. Ergänzt wurde das Festival durch die Präsenz regionaler MINT-Initiativen und engagierter Unternehmen.

Auf dem Bildungsmarkt sind rund 45 Unterrichtsprojekte von Lehrerinnen und Lehrern zu erleben, darunter auch das Projekt „Kulinarische Chemie“, das von Dr. Elke Killer und Kathrin Duckheim an der Erich Kästner-Schule Bürstadt entwickelt wurde. Ein Lehrkräfte-team war in Radebeul dabei.



Kostenlos weiterlesen

Mit Ihrer Registrierung können Sie unbegrenzt weitere freie Artikel lesen.

[Jetzt registrieren >](#)

Im Mittelpunkt des Bürstädter Projekts stehen Fette, Proteine und Kohlenhydrate. Diese sind wichtige Bestandteile von Lebensmitteln und bilden sie Grundlage der menschlichen Ernährung, wie Science on Stage in einer Mitteilung erläutert. Ferner werden auch Farb- und Aromastoffe, Konservierungsmethoden und weitere Inhaltsstoffe von Lebensmitteln thematisiert. Der Kurs vermittelt theoretische Grundlagen, die weitgehend eigenständig von der Lerngruppe erarbeitet werden, und hat einen großen praktischen Anteil, der biochemische Methoden wie zum Beispiel Nachweisverfahren beinhaltet. Zudem werden Lebensmittel wie Joghurt, Butter, Apfelwein oder Essig hergestellt und themenbezogen in der Schulküche verarbeitet.

Praxisnahe, zukunftsorientierte Projekte zu fördern und die wichtige Arbeit der Lehrkräfte zu würdigen, ist ein zentrales Anliegen der Bildungsinitiative Science on Stage Deutschland, die das Festival ausrichtet. Dazu Geschäftsführerin Stefanie Schlunk: „Angesichts des akuten Lehrkräftemangels brauchen wir Formate, die engagierten Pädagoginnen und Pädagogen Raum für Austausch und neue Impulse bieten. Wir sind begeistert von den Ideen, die Lehrkräfte wie Dr. Elke Killer und Kathrin Duckheim bei unserem Festival präsentieren.“

Von allen beim Nationalen Festival präsentierten Projekten werden vor Ort diejenigen ausgewählt, die Deutschland beim nächsten Europäischen „Science on Stage Festival“-vertreten.

[Jetzt App herunterladen!](#)

R Redaktion

OS Radio, 29.9.2025

Link: <https://www.osradio.de/2025/09/29/lehrer-aus-osnabrueck-gewinnt-preis-fuer-sein-unterrichtskonzept/>

30.09.25, 11:02

Lehrer aus Osnabrück gewinnt Preis für sein Unterrichtskonzept - OS-Radio 104,8



Startseite / AKTUELL / Lehrer aus Osnabrück gewinnt Preis für sein Unterrichtskonzept



Lehrer aus Osnabrück gewinnt Preis für sein Unterrichtskonzept

29. September 2025

(HG) Ein Lehrer aus Osnabrück hat einen Preis für sein Unterrichtskonzept gewonnen. Marco Düvelmeyer von der Thomas-Morus-Schule wurde beim Festival „Science on Stage“ für sein Projekt „Technikwerkstatt 4.0: Entwickle deinen eigenen Roboter“ ausgezeichnet. In dem Projekt bauen Schülerinnen und Schüler der achten Klasse einen eigenen Roboter und steuern ihn mithilfe einer Programmiersprache. Beim Festival stellen Lehrkräfte aus dem naturwissenschaftlichen Bereich ihre Unterrichtsideen vor. Mit dem Preis wird Düvelmeyer im nächsten Jahr Deutschland beim europäischen „Science on Stage“-Festival in Klaipėda (Litauen) vertreten.

DieSachsen.de, 29.9.2025

Link: <https://www.diesachsen.de/meissen-news/st-afra-meissen-mit-leguanen-zum-erfolg-3060366>

VON MEISSEN NEWS 29.09.2025 1 MINUTE



Das Gewinnerteam aus Meißen: Michael Weidhase und Marius Schumann mit ihrem Ticket für Litauen. Bild: Flightseeing

Lehrer des sächsischen Landesgymnasiums Sankt Afra in Meißen überzeugen mit ihrem Unterrichtskonzept der Zukunft in Radebeul.

Bei dem National Science on Stage Festival, das am vergangenen Wochenende in Radebeul stattfand, wurden neue, moderne und inspirierende Unterrichtskonzepte vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei die so genannten MINT-Fächer. Knapp 200 Lehrer trafen sich in Radebeul, unter den Gästen war auch der sächsische Kultusminister Conrad Clemens.

Ziel ist, mit neuen Methoden die Schüler für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Für Michael Weidhase und Marius Schumann war es schon die zweite Teilnahme an dem Festival und sie waren wieder erfolgreich. Die beiden Pädagogen vom sächsischen Landesgymnasium Sankt Afra in Meißen präsentierten in einem Kurzvortrag ihr Projekt „Modern Biology - Iguanas from Above“ (Moderne Biologie - Leguane von oben). Mithilfe von Drohnen reisen die Schüler zu den Galapagos-Inseln und erforschen die Verhaltensweisen der dort lebenden Leguane. Sie lernen dabei nicht nur verschiedene Methoden der Forschung kennen, sondern sammeln auch Erkenntnisse, die in aktuelle Arbeiten einfließen.

Michael Weidhase und Marius Schumann zählen mit ihrem Projekt zu den elf Besten und werden im Mai 2026 nach Litauen reisen, dort findet in Klaipeda das europaweite Science on Stage Festival mit Vertretern aus 30 Nationen statt.

Unterstützer der Ideenschmiede Science of stage Deutschland sind neben dem Arbeitgeberverband Gesamtmetall, der Verband der Sächsischen Metall- und Elektroindustrie und die Johann-Andreas-Schubert-Stiftung.

Badische Neueste Nachrichten, 30.9.2025

Link: <https://bnn.de/karlsruhe/ettlingen/ettlinger-unterrichtsprojekt-setzt-auf-spielerisches-lernen-fuers-klima>

50 Projekte vorgestellt

Ettlinger Unterrichtsprojekt setzt auf spielerisches Lern

Mit einem kooperativen Brettspiel die Klimakrise näher und präsentiert das Projekt beim Science on Stage Festival in Radebeul.

Sie sind regelmäßig mit dem Auto oder ÖPNV unterwegs? Dann senden Sie uns gerne Hinweise oder Bilder, wenn Ihnen Blitzer oder andere Dinge auffallen. Los gehts!

<https://bnn.de/karlsruhe/ettlingen/ettlinger-unterrichtsprojekt-setzt-auf-spielerisches-lernen-fuers-klima>

1/4

30.09.25, 11:04

Ettlinger Unterrichtsprojekt setzt auf spielerisches Lernen fürs Klima



Schulleiter Jochen Bischoff bekommt von seinen Lehrkräften Ina Bischof, Marietheres Krome und Sebastian Matz (v.l.n.r.) die offizielle Plakette für die Teilnahme am Science on Stage Festival überreicht. Dort stellten die engagierten Lehrkräfte ihr innovatives Unterrichtsprojekt vor.

Foto: Nils Lösel

von Nils Lösel

vor 4 Stunden

2 Minuten



[Rechte am Artikel erwerben](#)

Täglicher Anzeiger Holzminden, 30.9.2025

Link: <https://www.tah.de/lokales/holzminden-lk/holzminden/lehrer-aus-holzminden-erfolgreich-beim-science-on-stage-festival-mikro-wasserkraftwerke-ueberzeugen-SWMZSTKL5VAHFOPHBOTORREUNU.html>

Startseite > Stadt Holzminden > Lehrer aus Holzminden erfolgreich beim Science on Stage Festival: Mikro-Wasserkraftwerke überzeugen

Ticket für Europa

Lehrer aus Holzminden gewinnen beim Science on Stage Festival: Mikro-Wasserkraftwerke überzeugen

MEHR AUS STADT
HOLZMINDEN

Seminar sammelt Ideen

Wie kann Holzmindens Innenstadt attraktiver und lebendiger werden?

Vier ausverkaufte Vorstellungen



Lehrer der Georg-von-Langen-Schule in Holzminden überzeugten mit Mikro-Wasserkraftwerken beim Science on Stage Festival in Radebeul. Ihr Projekt sichert ihnen die Teilnahme am europäischen Festival in Litauen 2026.

Welche innovativen Konzepte stecken hinter dem Erfolg?



TAH Online

30.09.2025, 06:00 Uhr



Holzminden. Am vergangenen Wochenende präsentierten Lehrkräfte der MINT-Fächer beim Nationalen „Science on Stage Festival“ in Radebeul inspirierende Unterrichtskonzepte. Die elf besten Projekte, darunter auch die „Mikro-Wasserkraftwerke“ von Martin Häusler, Stephan Oppermann und

Thorsten Pahl von der Holzmindener Georg-von-Langen Schule, Berufsbildende Schulen, dürfen sich über eine besondere Auszeichnung freuen: Sie werden beim nächsten europäischen „Science on Stage Festival“ 2026 in Litauen für Deutschland dabei sein. Das geht aus einer Pressemitteilung der Festival-Organisatoren hervor.

Weiterlesen nach der Anzeige



Vom 26. bis 28. September war das Nationale Science on Stage Festival zu Gast in Sachsen und brachte in Radebeul knapp 200 Lehrerinnen und Lehrer und engagierte MINT-Akteure mit 45 Unterrichtsprojekten zusammen. Mit Grußworten von Karin Prien, Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie dem sächsischen Staatsminister für Kultus, Conrad Clemens, wurde das Festival am Freitag feierlich eröffnet.

Diejenigen zu stärken, die wesentliche Impulse für zukunftsweisenden Unterricht setzen und täglich ihre Schülerinnen und Schüler für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern: Das ist der Anspruch des bundesweit größten MINT-Bildungsfestivals, das von der

gemeinnützigen Initiative Science on Stage Deutschland ausgerichtet wird. Die eingeladenen Lehrkräfte bewiesen mit ihren in Radebeul präsentierten Projekten eindrucksvoll, wie moderner, spannender MINT-Unterricht aussehen kann. Mit dabei waren auch mehrere Projekte aus Niedersachsen, die an Ständen auf dem Bildungsmarkt sowie in Kurzpräsentationen auf der Bühne vorgestellt wurden.

Das Holzmindener Mikro-Wasserkraftwerk

Zu den elf Lehrkräften oder Lehrkräfteteams, die die Fachjury besonders überzeugten, gehören Martin Häusler, Stephan Oppermann und Thorsten Pahl von der Holzmindener Georg-von-Langen-Schule. In Radebeul präsentierten sie ihr Projekt „Mikro-Wasserkraftwerke – Energie aus der Strömung“: Hierbei werden fließende Gewässer mit kleinen, dezentralen Wasserkraftwerken zur Stromerzeugung genutzt. Im fächerübergreifenden Unterricht entwickeln die Schülerinnen und Schüler verschiedene technische Ansätze, bauen Modelle mithilfe von CAD und 3D-Druck und testen diese im Wasserbecken.

Das Mikro-Kraftwerk kann überall dort eingesetzt werden, wo Wasserströmung herrscht, zum Beispiel hinter Brücken, Anlegestellen oder auch in Bächen. Und das gilt nicht nur für das heimische Weserbergland, sondern insbesondere auch in Ländern mit Mängeln bei der Stromversorgung. Gezeigt wurden zwei Möglichkeiten der Stromerzeugung: die herkömmliche über Stromdynamos und die Stromerzeugung über Induktionsspulen. Überzeugt haben die Jury insbesondere die Übertragbarkeit für andere Schulen und das didaktische Konzept.

Europäisches Festival in Litauen

Die drei Holzmindener Lehrer werden damit der Delegation angehören, die Deutschland beim europäischen „Science on Stage Festival“ im Mai 2026 in Klaipėda in Litauen vertritt. Dort treffen sie auf engagierte Kolleginnen und Kollegen aus über 30 Ländern und können mit neuen Ideen und Unterrichtskonzepten in die eigenen Klassenzimmer zurückkehren.

TAH

Moosacher Lehrer geehrt

Münchener Merkur

Münchener Merkur - Münchener Merkur vom 01.10.2025, Seite 37 / München

IN KÜRZE

Moosacher Lehrer geehrt

Sie wollen ihre Schüler für Mathe, Technik und Wissenschaft begeistern – mit Bierbrauen: Dafür haben zwei Lehrer aus München nun eine besondere Ehrung erhalten. Katja Blake und Michael Smolka vom Gymnasium Moosach dürfen Deutschland beim nächsten europäischen „Science on Stage Festival 2026“ in Litauen vertreten. Die Lehrer traten beim diesjährigen Festival in Sachsen mit ihrem Projekt „Steam-Bier“ an. Das betrachtet das Bierbrauen aus einer wissenschaftlichen Perspektive. Die Jury kürte das Projekt zu einer der elf besten aus insgesamt mehr als 200 [Initiativen.MM](#)

| | |
|-----------------|--|
| Quelle: | Münchener Merkur - Münchener Merkur vom 01.10.2025, Seite 37 |
| Ressort: | München |
| Ausgabe: | Münchener Merkur |
| Dokumentnummer: | mm_GKTU2VIT.1 |

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://bib-voebb.genios.de/document/MUME_1aa52eb22ef8ed4ef584e4efb39f118d3e644f39

Lehrer siegt bei „Science on Stage“

Tobias Hübner hat bei einem nationalen Wissenschaftsfestival abgeräumt.

VON PAUL KÜCHLER

DÜSSELDORF Wie kann der Unterricht der Zukunft aussehen? Und womit lassen sich Schüler eigentlich für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) begeistern? Um diese und weitere Fragen ging es am vergangenen Wochenende beim nationalen Science on Stage Festival im sächsischen Radebeul. Dort nahmen über 150 Lehrkräfte aus dem MINT-Bereich teil. Ein Lehrer aus Düsseldorf darf sich nun über eine besondere Auszeichnung freuen.

Tobias Hübner, Lehrer am Luisen-Gymnasium in der Düsseldorfer Innenstadt, wurde dort für sein Projekt „Digital & Dragons“ ausgezeichnet, das den Informatikunterricht einer 6. Klasse als Abenteuerspiel gestaltet, angelehnt an das beliebte Online-Rollenspiel „Dungeons & Dragons“. In Hübners Spiel entwerfen die Schüler zunächst einen eigenen Avatar, bevor sie virtuell durch ein Fantasyland reisen. Dort müssen die Schüler dann verschiedene Herausforderungen lösen, die auf

Inseln warten. Jede dieser „Inseln“ steht für eine Unterrichtseinheit, wobei die Schüler – wie in einem richtigen Rollenspiel – sogenannte Experience Points (XP) sammeln können, womit sie ihre Charaktere weiterentwickeln können.

„Ein Klassenzimmer. Eine Quest. Ein Abenteuer. Bei diesem Projekt wird Informatik zum Rollenspiel“, hieß es in der Siegeslaudatio der Jury. „Statt Arbeitsblätter gibt es Monster, statt Tests knifflige Rätsel – und wer den Code knackt, rettet nicht nur das Fantasieland, sondern

auch die Freude am Lernen.“ Gelobt wurde auch, dass der Pädagoge das Projekt in einem Themenheft für alle zugänglich mache. „So macht man aus Unterricht ein echtes Game-Changer-Erlebnis“, hieß es weiter von der Jury.

Nach dem nationalen Science on Stage Festival, folgt Ende Mai kommenden Jahres das europäische Science on Stage Festival, bei dem Delegationen aus 30 Ländern zusammenkommen. Auch dort wird ein besonderer Fokus auf dem MINT-Bereich liegen.

Tobias Hübner,
Lehrer am Düs-
seldorfer Luisen-
Gymnasium,
beim National
Science on Stage
Festival.
F.: SCIENCE ON STAGE



Flörsheim (Kreis Main-Taunus)

Wir sind VRM

Flörsheimer Gymnasium vertritt Deutschland in Litauen



© Science on stage

MINT-Messe des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums überzeugt die Jury bei Wettbewerb in Radebeul

3. Oktober 2025 – 18:00 Uhr

2 min

...

 [Jens Etzelsberger](#)

Flörsheim. Am vergangenen Wochenende präsentierten Lehrkräfte der MINT-Fächer beim Nationalen Science on Stage Festival in Radebeul inspirierende Unterrichtskonzepte. Die elf besten Projekte, darunter auch die „Schulinterne Mitmach-MINT-Messe“ des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums in Flörsheim am Main, dürfen sich über eine besondere Auszeichnung freuen: Sie werden beim nächsten europäischen Science on Stage Festival 2026 in Litauen für Deutschland dabei sein.

Vom 26. bis 28. September war das Nationale Science on Stage Festival zu Gast in Sachsen und brachte in Radebeul knapp 200 Lehrerinnen und Lehrer und engagierte MINT-Akteure zusammen. Mit Grußworten von Karin Prien (CDU), Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie dem sächsischen Staatsminister für Kultus, Conrad Clemens (CDU), wurde das Festival am Freitag feierlich eröffnet.

Diejenigen zu stärken, die wesentliche Impulse für zukunftsweisenden Unterricht setzen und täglich ihre Schülerinnen und Schüler für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern: Das ist der Anspruch des bundesweit größten MINT-Bildungsfestivals, das von der gemeinnützigen Initiative Science on Stage Deutschland e.V. ausgerichtet wird.

Mehr zum Thema

Flörsheim (Kreis Main-Taunus)

Politischer Straßenkampf vor einer Flörsheimer Schule?



Flörsheim (Kreis Main-Taunus)

„Bonjour et bienvenue“ in Flörsheim



Flörsheim (Kreis Main-Taunus)

Flörsheim: Schüler begeistern mit spannenden Projekten



ANZEIGE

**Diagnose Reizdarmsyndrom - was kann man jetzt tun?
Was hilft mir?**



Zu den elf Lehrkräften oder Lehrkräfteteams, die die Fachjury besonders überzeugten, gehören Rebecca Alberti, Annette Bergmann, Selina Kirchner und Mathieu Robert vom Flörsheimer Graf-Stauffenberg-Gymnasium. In Radebeul präsentierten sie ihr Projekt ei-

ner schulinternen „Mitmach-MINT-Messe“: Diese eintägige Veranstaltung wird von Schülerinnen und Schülern selbst mit Ständen und Mitmachstationen gestaltet. Hier stehen das aktive Forschen und Entdecken im Vordergrund: Die Lernenden präsentieren ihren Mitschülerinnen und Mitschülern ihre eigenen Interessen aus den MINT-Bereichen. Auch Inhalte aus dem Unterricht, AGs und Arbeitsgruppen werden mit aufgegriffen und in die Schulgemeinschaft getragen. Das Flörsheimer Team wird damit der Delegation angehören, die Deutschland beim europäischen Science on Stage Festival im Mai 2026 in Klaipėda in Litauen vertritt.

Hauptförderer von Science on Stage Deutschland e. V. ist der Arbeitgeberverband Gesamtmetall.

Ernst-Barlach-Gymnasium Schönberg Homepage, 1.10.2025

Link: <https://ebg-schoenberg.com/?p=15176>



Ernst-Barlach-Gymnasium Schönberg

Schule in Trägerschaft des Landkreises Nordwestmecklenburg

Unsere Schule

Über uns

Service

Hinweise & Regelungen

Rückblicke

Partner

Impressum



Teilnahme am Nationalen Science on Stage Festival

ALLGEMEINES ① 1. OKTOBER 2025

Vom 26.-28.09.2025 fand das Nationale Science on Stage Festival in Radebeul statt. 50 ausgewählte Unterrichtsprojekte wurden im Rahmen einer Messe und durch Kurzpräsentationen vorgestellt. Mit dabei war auch das Projekt „**SQL-Spielekonsole - Datenbanken lernen durch eigene Escape-Room-Spiele**“, eingereicht von L. Convent. Das Projekt ermöglicht Schülerinnen und Schülern, ihre eigenen Escape-Room-Spiele zu entwerfen: Heraus kommen spielbare Endprodukte, die den Umgang mit Datenbanken auf

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage



GEMEINSAM STARK
FÖRDERVEREIN
ERNST-BARLACH-GYMNASIUM
SCHÖNBERG e.V.

NEUSTE BEITRÄGE

spielerische Weise nahebringen.
Eine Auswahl einiger sehr gelungener Spiele, entwickelt von der EBG-Schülerschaft, sind auf der Projekt-Website hinterlegt.

- Festival-Website:
<https://www.science-on-stage.de/festival2025>
- Projekt-Website:
<https://eskuel.de/>
- Projekt-Poster



Mit Nachhaltigkeit zum Wettbewerb

Die elf besten Projekte, darunter auch „Unsere Schule soll nachhaltiger werden“ von Vanessa Koelbel vom Carl Friedrich von Weizsäcker-Gymnasium, dürfen sich über eine besondere Auszeichnung freuen.

RATINGEN (RP) Lehrkräfte der MINT-Fächer präsentierten jetzt beim Nationalen Science on Stage Festival in Radibor inspirierende Unterrichtskonzepte. Die elf besten Projekte, darunter auch „Unsere Schule soll nachhaltiger werden“ von Vanessa Koelbel vom Carl Friedrich von Weizsäcker-Gymnasium in Ratingen, dürfen sich über eine besondere Auszeichnung freuen. Sie werden beim nächsten europäischen Science on Stage Festival im Jahr 2026 in Litauen für Deutschland dabei sein.

Vom 26. bis 28. September war das Nationale Science on Stage Festival zu Gast in Sachsen und brachte in Radibor knapp 200 Lehrerinnen und Lehrer und engagierte MINT-Akteure zusammen. Mit Grußworten von Karin Prien, Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie dem sächsischen Staatsminister für Kultus, Conrad Clemens, wurde das Festival am Freitag feierlich eröffnet.

Diejenigen zu stärken, die wesentliche Impulse für zukunftsweisenden Unterricht setzen und täglich ihre Schülerinnen und Schüler für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern: Das ist der Anspruch des bundesweit größten MINT-Bildungsfestivals, das von der gemeinnützigen Initiative Science on Stage Deutschland e.V. ausgerichtet wird. Die eingetragenen Lehrkräfte bewiesen mit ihren in Radibor präsentierten Projekten eindrucksvoll, wie moderner, spannender MINT-Unterricht aussiehen kann. Mit dabei waren auch mehrere Projekte aus Nordrhein-Westfalen, die an Ständen auf dem Bildungsmarkt sowie in Kurzpräsentationen auf der Bühne vorgestellt wurden.

Zu den elf Lehrkräften oder Lehrkräfteams, die die Fachjury besonders überzeugten, gehört Vanessa



Die Schüler am Innenstadtgymnasium arbeiten an Projekten zur Nachhaltigkeit an ihrer Schule.
Foto: KOELBEL

Koelbel vom Ratinger Carl Friedrich von Weizsäcker-Gymnasium. In Radibor präsentierte sie ihr Projekt „Unsere Schule soll nachhaltiger werden“. Hierfür initiierten Schülerinnen und Schüler im Kurs „Mensch, Natur & Umwelt“ eigenständig Projekte zu Nachhaltigkeitsthemen und setzten sie in Kleingruppen in der Schule und im Schulumfeld um. Die Jury wogte sich besonders beeindruckt von der Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung. Mit sehr viel Motivierung, umfangreichem Material und Recherche seien diese vorbildlich in das Projekt eingeflossen.

„Der Naturwissenschaftskurs Mensch, Natur und Umwelt“, so

INFO

Das Science on Stage Festival

Science on Stage Deutschland ist Teil des größten europäischen Lehrkräftefestivalzwecks. Dieses bietet mit Bildungsfestivals, Workshops und Fortbildungen MINT-Lehrkräften eine Bühne, um ihre

besten Unterrichtsideen zu präsentieren, sich landesweit und international mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und vorzuhandene zu können.

Die Initiative besteht seit 2003 und erreicht mit ihren Aktivitäten 100.000 Lehrkräfte aller Schulformen in 35 Ländern.

Koelbel, „beinhaltet in der zehnten Klasse ein Projektjahr, in dem die Schüler und Schülerinnen eigenständig Projekte zu Nachhaltigkeitsthemen entwickeln und diese dann auch durchführen.“ Die Ergebnisse

der eigenständigen Forschungsarbeiten sollen dazu anleiten, Nachhaltigkeit an der Schule und im eigenen Umfeld zu realisieren.

Koelbel wird damit der Delegation angehören, die Deutschland beim

europäischen Science on Stage Festival im Mai 2026 in Klaipeda in Litauen vertreten. Dort trifft sie auf engagierte Kolleginnen und Kollegen aus über 30 Ländern und kann mit neuen Ideen und Unterrichtskonzepten ins eigene Klassenzimmer zurückkehren.

Das Nationale Science on Stage Festival wurde maßgeblich unterstützt vom Verband der Sächsischen Metall- und Elektroindustrie e. V. (VSM) sowie der Johann-Andreas-Schubert-Stiftung. Kooperationspartner war das Staatsministerium für Kultus des Freistaates Sachsen.

Hauptförderer von Science on Stage Deutschland e. V. ist der Arbeitgeberverband Gesamtmetall.

Neue Ausgabe von „Ratingen Live“ erschienen

RATINGEN (RP) Der aktuelle Veranstaltungskalender „Ratingen Live“ für die Monate Oktober bis Dezember ist ab sofort verfügbar. Herausgegeben vom Amt für Kultur und Tourismus, bietet die Broschüre eine umfassende Übersicht über kulturelle Höhepunkte und Freizeitmöglichkeiten in Ratingen.

In der neuen Ausgabe finden interessierte Informationen zur neuen Theater-Spielzeit, die im September gestartet ist, sowie zu Konzerten, Kabarett und den Ausstellungen in den Ratinger Museen. Außerdem laden Aktionen in der Adventszeit wie das große „Adventslotterie“ am 30. November und der Ratinger Weihnachtsmarkt zum Besuch ein. „Ratingen Live“ erscheint quartalsweise und kostet kostenlos in öffentlichen Einrichtungen, Buchhandlungen, Apotheken und Hotels im Stadtgebiet aus. Zusätzlich steht die aktuelle Ausgabe auf der städtischen Website unter www.ratingen.de im Bereich „Kultur und Tourismus“ zum Download bereit.



Ratingen Live schaut schon aufs Adventskleid. Foto: KOELBEL

Vortrag zur kommunalen Neugliederung

RATINGEN (RP) Zur Ausstellung zur kommunalen Neugliederung im Ratinger Raum bietet das Museum Ratingen in Zusammenarbeit mit der VHS, dem Stadtarchiv und den Freunden und Förderern des Museums Ratingen eine dreitägige Vortragsreihe an. In diesem Rahmen werden die drei Neugliederungen der Jahre 1910, 1930 und 1975 jeweils in eigenen Vorträgen chronologisch vorgestellt und ihr historischer Kontext umfassend erläutert. Der zweite Vortrag von Dr. Sebastian Hartlein, Leiter des Stadtarchivs Ratingen, ist am 30. Oktober um 18 Uhr im Museum. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Mainpost, 7.10.2025

Link: <https://www.mainpost.de/kitzingen/dettelbach-realschule-dettelbach-bei-science-on-stage-112005222>

DETTELBACH

Realschule Dettelbach bei Science on Stage

Projekte der Schule begeistern interessierte Besucher

Von Florian Huth für die Staatliche Realschule Dettelbach

07.10.25, 11:41 Uhr



Schulleiter Stefan Wolbert und Projektleiter Roman Kruse begeisterten die Besucher des Science on Stage Festivals mit den innovativen Unterrichtsformen der Realschule Dettelbach.

Foto: Katja Schulze

Die Realschule Dettelbach hat sich mit innovativen und spektakulären Unterrichtsprojekten für das Nationale Science on Stage Festival 2025 qualifiziert. Die Bildungsinitiative fand in diesem Jahr in Radebeul bei Dresden statt und zeichnete bundesweit 45 Schulen aus, die in besonders engagierter und richtungweisender Form Schülerinnen und Schüler für MINT-Fächer begeistern.

<https://www.mainpost.de/kitzingen/dettelbach-realschule-dettelbach-bei-science-on-stage-112005222>

1/3

07.10.25, 12:12

Dettelbach: Realschule Dettelbach bei Science on Stage

Unter den schulartübergreifenden Preisträgern bestachen die Dettelbacher, vertreten durch Schulleiter Stefan Wolbert und Projektleiter Roman Kruse, als einzige Realschule Deutschlands. Unterstützt durch das Kultusministerium Sachsen und die Förderung zahlreicher Arbeitgeberverbände und Stiftungen fanden im Tagungszentrum der Sächsischen Wirtschaft drei Tage lang beeindruckende Präsentationen, Workshops und Vorträge statt, die ein breites Spektrum von unterrichtlichen MINT-Highlights darboten.

Mit dem „Unterricht am Rande des Weltalls“ und den schülerzentrierten Messungen im tiefsten Bohrloch der Erde auf 5000 Meter Tiefe präsentierte die Realschule Dettelbach außerschulische Lernorte in ihrer beeindruckendsten und spektakulärsten Form. Die zahlreichen Ehrengäste und das Fachpublikum waren sichtlich begeistert von den außergewöhnlichen und kreativen Bildern und Videos aus der Stratosphäre oder von Schülerinnen und Schülern unter dem Bohrturm in Windischeschenbach.

Weitere Themen



MP+ LOHR

Landkreis wird die Hälfte der Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung des Stadtbahnhofs Lohr zahlen



MP+ MARKTHEIDENFELD

Ministerpräsident Söder isst in Marktheidenfeld: Überraschender Stopp in einer Bäckerei am Samstag

Besonders begehrt waren die VR-Brillen, mit denen alle interessierten und schwindelfreien Festivalbesucher selbst die Reise an den Rand des Weltalls antreten konnten. Mit Hilfe einer 360 Grad Kamera hat die Realschule Dettelbach ihren letzten Flug dokumentiert und zu einem Film verarbeitet, der unglaubliche Blicke und virtuelle Perspektiven aus 36.000 Meter Höhe ermöglicht. Im Mittelpunkt aller Festivalbeiträge standen Unterrichtssequenzen, die den MINT-Unterricht zeitgemäß und schülerzentriert gestalten. Die Realschule Dettelbach

<https://www.mainpost.de/kitzingen/dettelbach-realschule-dettelbach-bei-science-on-stage-112005222>

2/3

07.10.25, 12:12

Dettelbach: Realschule Dettelbach bei Science on Stage

setzt diese Maßstäbe und ist stolz auf die Teilnahme am Nationalen Science und Stage Festival 2025 in Dresden.

Dienstag, 7. Oktober 2025

GREVESMÜHLEN

Junger Lehrer begeistert Informatikschüler

Seiteneinstieger Lukas Convent (32) setzt auf digitale Escape-Rooms

VON MALTE BIRK

SCHÖNBERG. Die Arbeit mit Computern, elektronische Datenverarbeitung und Informatik sind aus der digitalisierten Welt kaum wegzudenken. Zu lernen, wie man die Technik zum Lernen bringt, ist aber für die meisten Schülerinnen und Schüler nicht besonders spannend.

Am Ernst-Barlach-Gymnasium in Schönberg hat Informatiklehrer Lukas Convent (32) eine Unterrichtsmethode gefunden, die vielen jungen Leuten Spaß macht. Auf einer von ihm entwickelten Plattform können die Schüler Escape-Rooms im Computer erstellen. Die Lösung (also der Ausweg) ist mit Befehlen der Standardsprache SQL (Structured Query Language, auf Deutsch: strukturierte Abfragesprache) zu finden.

Zur Serie „Prison Break“, einem Shoppingtag, der Arbeit in einer Autowerkstatt oder dem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt haben sich die heutigen Zwölftklässler vor etwa einem halben Jahr Spiele ausgedacht, die auf der Internetplattform von jedem genutzt werden können.

„Mit einem spannenden Thema als Inhalt wird die Arbeit mit den Datenbanken viel einfacher verständlich“, sagt eine der Schülerinnen. „Am schwierigsten war es, sich dafür eine passende Geschichte auszudenken, in der es viele Möglichkeiten für die Antworten gibt“, fügt sie hinzu.

Inhalte der Geschichte haben sie in Tabellen gefüllt und so das Escape-Room-Spiel mit Informationen gefüllt. So haben die Schüler gelernt, welche SQL-Aufträge zur den gewünschten Ergebnissen in den einzelnen Tabellen führen. Analytische Datenbanken werden immer dann genutzt, wenn große Mengen an Informationen systematisch organisiert und schnell abrufbar sein müssen. In der Verwaltung von Kundendaten, Bestellungen oder Lagerbeständen werden Daten-



Lukas Convent ist Informatiklehrer am Ernst-Barlach-Gymnasium in Schönberg. Er hat ein Programm entwickelt, mit dem Schülern umgangen mit Datenbanken lernen, indem sie Escape-Room-Spiele erstellen, die auf einer Internetsite abrufbar sind.

FOTOS: MALTE BIRK

“

Der Umgang mit den Kindern und der Prozess des Lernens hat mich fasziniert.

Lukas Convent
Informatiklehrer am
Barlach-Gymnasium
Schönberg

banken genutzt, ebenso zur Speicherung von Benutzerprofilen, Beiträgen und Kommentaren auf Onlineplattformen.

Die Gymnasiasten sind sehr zufrieden mit Lukas Convent. „Wenn wir Fragen haben, auch per Mail, antwortet er ziemlich schnell“, lobt eine Schülerin. „Er hat sogar einzelne Lernprogramme erstellt,



Unterricht mit Lukas Convent: Die Schüler sind begeistert.

mit denen bestimmte Aufgaben einfacher wurden.“ Solch kreative Ideen kommen bei den jungen Leuten gut an. Ist das so einfach in den vorgegebenen Lehrplan einzubauen? „Im Fall der Escape-Room-Spiele war es ganz simpel. Im Lehrplan steht nämlich nur, dass mit Datenbanken gearbeitet werden soll“, erklärt Lukas Convent. Er ist vor fünf

Jahren als Quartalsleiter ans Ernst-Barlach-Gymnasium gekommen. Vorher war er unter anderem wissenschaftlicher Mitarbeiter für Informatik an der Universität Lübeck. „Der Umgang mit den Kindern und der Prozess des Lernens hat mich fasziniert“, begründet er den Sprung. Neben der schon begonnenen Arbeit hat Lukas Convent parallel

sein Referendarat zum Lehre abgeschlossen.

Mit seiner Internalseite www.escape.de hat Lukas Convent nicht nur etwas für den Unterricht in Schönberg geschaffen. Sie kann von jedermann aus der ganzen Welt genutzt werden. So können mit der Zeit auch mehr Spiele, als die von den Schönbergern erstellt, auf der Plattform auftauchen. „Ist bis jetzt noch nicht passiert, aber ich finde es wichtig, auch Lerninhalte offen für andere bereitzustellen“, sagt er. Beim „Science on Stage“-Festival in Radolfzell hat er vor Kurzem seine „SQL-Spielenkonsole: Datenbanken lernen durch Entwurf eigener Escape-Room-Spiele“ einem breiten Publikum vorgestellt. Die Veranstalter lobten im Vorfeld, dass SQL vermittelnd wird und gleichzeitig viele kreative spielbare Endprodukte entstehen, die die Schüler schließlich stolz präsentieren können.

IHRE REDAKTION

Redaktion: 0 38 178 78 10
Leseranfrage: 0 38 138 303 015
Anzeigen: 0 38 138 303 016

GUTEN TAG LIEBE LESER



VON HANNES EWERT

Ein Küken ist zurück

Wenn ich an eine Situation aus der Grundschulzeit zurückdenke, kommen mir wirklich herzerwärmende Szenen in den Sinn. Das war irgendwann Ende der 90er-Jahre auf dem Schulhof kurz vor der nächsten Unterrichtsstunde. Einem Mitschüler war das Haustier gestohlen, was halb so traurig war. Tränen flossen in Strömen und andere mussten ihm trösten. Es handelte sich allerdings nicht um irgendwelche Haustiere, sondern um ein Tamagotchi, diese einförmigen Geräte, die damals Kultstatus hatten. So ziemlich jeder hatte solchen einen Dings.

Jetzt sind die Tamagotchi wieder zurück. Ein Freund von mir muss sich zusammen mit seiner Ehefrau um das digitale Küken kümmern, während die Tochter in der Schule ist. Der Aufgabensammler ist vielleicht: füttern, impfen, spielen und Kot ausscheiden. Wichtig: Wenn es schlafen soll, muss das Licht ausgeschaltet werden. Doch plötzlich und unerwartet ist das Tamagotchi verschwunden. Die Tochterwurde ist unklar – vielleicht war es einfach übermüdet.

Bigband gibt Konzert in Schönberg

SCHÖNBERG. Manchmal sind es die spontanen Ideen,

Wissen über Bewegungsapparat für Füttermaschine

Bildung Innovatives Unterrichtsprojekt der Sprangerschule beim Nationalen Science on Stage Festival in Sachsen.

Reutlingen. Kürzlich fand im Tagungszentrum der Sächsischen Wirtschaft in Radebeul das „National Science on Stage Festival“ statt, die bundesweit größte Bildungsmesse für den MINT-Unterricht. Rund 100 Lehrkräfte aus ganz Deutschland haben dort ihre kreativen und praxisnahen Unterrichtskonzepte präsentiert, heißt es in einer Mitteilung. Mit dabei war auch ein an der Eduard-Spranger-Gemeinschaftsschule Reutlingen realisiertes Projekt der „startlearnIng-Initiative“ unter Beteiligung der Hochschule Reutlingen und der PH Weingarten.

In Zeiten des Fachkräftemangels und technologischen Wandels kommt Lehrkräften der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) eine Schlüsselrolle zu. Ihre Arbeit verdient Anerkennung und Unterstützung. Genau hier setzt das „Science on Stage Festival“ an: Nach Stationen in Karlsruhe und Bayreuth war es erstmals in Sachsen zu Gast. An drei Tagen erwarte-

te die Teilnehmenden ein vielfältiges Programm. An Ständen, in Workshops und Kurzvorträgen erhielten Lehrkräfte neue Anregungen für ihren Unterricht. Ergänzt wurde das Festival durch die Präsenz regionaler MINT-Initiativen und engagierter Unternehmen. Auf dem Bildungsmarkt waren rund 45 Unterrichtsprojekte von Lehrerinnen und Lehrern zu erleben. Monika Hennig, Diplom-Ingenieurin mit Schwerpunkt Technik an der Hochschule Reutlingen, und Stefanie Fritz, Lehrerin an der Eduard-Spranger-Schule, stellten ihr fächerübergreifendes Projekt zur „Konstruktion einer Füttermaschine“ vor. Dabei übertragen die Schülerinnen und Schüler ihr Fachwissen über den menschlichen Bewegungsapparat kreativ und lösungsoorientiert in die Konstruktion einer Maschine, die mit einer Gabel etwas Essbares vom Tisch aufhebt. Gefragt sind Kreativität und Problemlösekompetenz. Es durften teamübergreifend Ideen entwickelt, kommuniziert und angewandt werden, und die Präsen-

tation der entwickelten Maschinen vor der Klasse machte allen großen Spaß.

Praxisnahe Projekte zu fördern und die wichtige Arbeit der Lehrkräfte zu würdigen, ist ein zentrales Anliegen der Bildungsinitiative Science on Stage Deutschland, die das Festival ausgerichtet hat. Dazu Geschäftsführerin Stefanie Schlunk: „Angesichts des akuten Lehrkräftemangels brauchen wir Formate, die engagierten Pädagoginnen und Pädagogen Raum für Austausch und neue Impulse bieten. Wir sind begeistert von den Ideen, die bei unserem Festival präsentiert wurden.“

Die ausgewählten Unterrichtskonzepte zeichnen sich durch ihre Kreativität, ihren starken Praxisbezug und ihren innovativen Charakter aus. Von allen beim Nationalen Festival präsentierten Projekten wurden vor Ort diejenigen ausgewählt, die Deutschland beim nächsten Europäischen Science on Stage Festival vertreten. Ende Mai 2026 werden diese im litauischen Klaipėda mit Delegationen aus über 30 weiteren Län-



Besonderes Projekt: Monika Hennig von der Hochschule Reutlingen (Kooperationspartner der Schule) mit Stefanie Fritz (rechts) von der Eduard-Sprangerschule.

Foto: Privat

dern zusammenkommen und sich international zu Best Practices in der MINT-Bildung austauschen. Besonders inspirierende Projekte verbreitet Science on Stage darüber hinaus als Unterrichtsmaterialien oder über Fortbildungen. Das Nationale Science on Stage Festival in Radebeul wird maßgeblich unterstützt vom Verband

der Sächsischen Metall- und Elektroindustrie (VSME) sowie der Johann-Andreas Schubert Stiftung. Kooperationspartner ist das Staatsministerium für Kultus des Freistaats Sachsen. Der Hauptförderer von Science on Stage Deutschland wiederum ist der Arbeitgeberverband Gesamtmetall. swp

28 FLÖRSHEIM

Donnerstag, 9. Oktober 2025



Ihre Redaktion:
Robin Kunze
(0 61 92) 96 52 92
hk-floersheim@fnp.de

Repair-Café
am Samstag

Das Repair-Café Flörsheim (RCF) öffnet wieder am Samstag, 11. Oktober, von 13 bis 15 Uhr seine Pforten in den Räumen des Mehrgenerationentreffs (Rathausplatz 6). Die fachkundigen Techniker, Handwerkmeister und Ingenieure des RCF bieten auch diesmal wieder ihre ehrenamtlichen Dienste zur Reparatur defekter Geräte (zwei pro Besucher) an. Auch Messer werden geschliffen. Die Reparatur von Nähmaschinen ist im Oktober allerdings noch nicht möglich, erst im November können sie wieder vorgestellt werden.

Das Team bittet alle Teile per Mail an repaircafefloersheim@gmx.de oder unter der 0152/08259129 (Anruftexter) anzumelden.

Erst inspiriert, dann prämiert

MINT-Angebot des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums ausgezeichnet

Flörsheim – Schule ist nicht gleich Schule. Zumindest müssen Lehrkräfte nicht alle nach dem gleichen Schema aufgezogen werden, abhängig vom jeweiligen Schwerpunkt lassen sich Inhalte den Lernenden auf ganz unterschiedliche Arten vermitteln. „Angesichts des akuten Lehrkräftemangels brauchen wir Formate, die engagierten Pädagoginnen und Pädagogen Raum für Austausch und neue Impulse bieten“, sagt auch Stefanie Schlunk, ihres Zeichens Geschäftsführerin von „Science on Stage“. Das Lehrkräfte-Netzwerk hat es sich zum Ziel gesetzt, die MINT-Fächer – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – ins schulische und öffentliche Rampenlicht zu rücken. Das geschieht unter anderem mithilfe des nationalen „Science on Stage“-Festivals.

Alle zwei Jahre bekommen im Rahmen dieser Veranstaltung innovative MINT-Projekte aus der gesamten Nation eine Bühne geboten. Dann können Inhalte in Form einer Messe präsentiert werden, unter anderem um andere Lehrkräfte zu inspirieren. Eine Jury prämiert dabei die spannendsten Projekte, die dann auch auf dem internationalen „Science on Stage“-Festival einem europäischen Publikum vorgestellt werden dürfen. Zu den zehn Projekten, die beim jüngsten

nationalen Festival im sächsischen Radebeul ausgezeichnet wurden, gehört auch die „Mitmach-MINT-Messe“, erdacht und umgesetzt am Flörsheimer Graf-Stauffenberg-Gymnasium (GSG).

Nächster Halt: Klaipėda in Litauen

Seit Jahren ist diese Messe fester Bestandteil des naturwissenschaftlichen Profils der Schule und zeichnet sich durch die interaktive Einbindung der Schülerinnen und Schüler aus. Einmal im Jahr verwandelt sich der Naturwissenschaftstrakt in einen Ort des Entdeckens, Erle-

bens, Experimentierens und Staunens. Das Besondere ist, dass sämtliche Messegäste von Schülerinnen und Schülern für die Schulgemeinde vorbereitet und betreut werden. Ein Angebot von Lernenden für Lernende, sozusagen. Bei der vergangenen „MINT-Mitmach-Messe“ im März leiteten Oberstufenschüler Kinder bei Fluoreszenz-Versuchen an, im nächsten betreute die Mathe-AG Kopfrechen-Duelle, während im Genlabor Elftklässler über Blutspende aufklärten.

Mit diesem Konzept konnte das GSG-Planungsteam um Annette Bergmann, Selina Kirch-

ner, Mathieu Robert und Rebecca Alberti in Radebeul sowohl bei den Besucherinnen und Besuchern als auch bei der Fachjury punkten. Im Frühjahr 2026 geht es deswegen nun nach Klaipėda in Litauen zum internationalen „Science on Stage“-Festival. Bei den vier Flörsheimer Lehrkräften war die Freude über diese Wertschätzung des Projektes riesig, wie die Schule mitteilte. Und nicht nur

PRIVAT

das Plitticket nach Klaipėda

hat

die

Team

mit

Flörsheim

gebracht,

sondern auch

die

neuen

Ideen

für

den

naturwissenschaftlichen

Unterricht.

Die Ausstellung ist bis zum 2. November jeweils donnerstags von 18 bis 22 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags von 12 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

red



Von „Mauern und Menschen“

Flörsheim – Zu einer Midissage zur Ausstellung „Mauern und Menschen“ des Künstlers Kiddy Citny lädt die Stadt am Sonntag, 12. Oktober, um 12 Uhr in das Kunstmuseum Mainturm (Dr. Georg-von-Opel-Anlage 2) ein.

Kiddy Citny erlangte 1985 als Berliner Mauermauer Bekanntheit. Seine dreieinhalb Meter hohen Kopfe fanden den Weg von der Mauer über Touristenfotos und Postkarten in die Welt. Mit dem Mauerfall gelangte seine Malerei mitsamt den betonschweren Bildträgern in internationale Kunstsammlungen, so auch ins New Yorker „Museum of Modern Art“ (MOMA). Ein weiteres Mauersegment steht vor dem Marischen Museum in Berlin. 45 Mauersegmente wurden 1990 mit dem Prädikat historisch besonders wertvoll versteigert.

Die Ausstellung im Kunstmuseum Mainturm zeigt retrospektiv den künstlerischen Werdegang von über 20 Jahren. Hauptbestandteile sind die Mauermotive. Darüber hinaus werden Kunstwerke aus einem Workshop ausgestellt, den die Stadt gemeinsam mit der Mobilen Beratung Flörsheim angeboten hatte. Dabei arbeitete Kiddy Citny drei Tage mit Jugendlichen am Ausstellungs-thema.

Die Ausstellung ist bis zum 2. November jeweils donnerstags von 18 bis 22 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags von 12 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Bildungszentrum Technik und Gestaltung Oldenburg, 9.10.2025



BZTG BZTG OLDENBURG BEI SCIENCE ON STAGE 2025

BZTG OLDENBURG BEI SCIENCE ON STAGE 2025

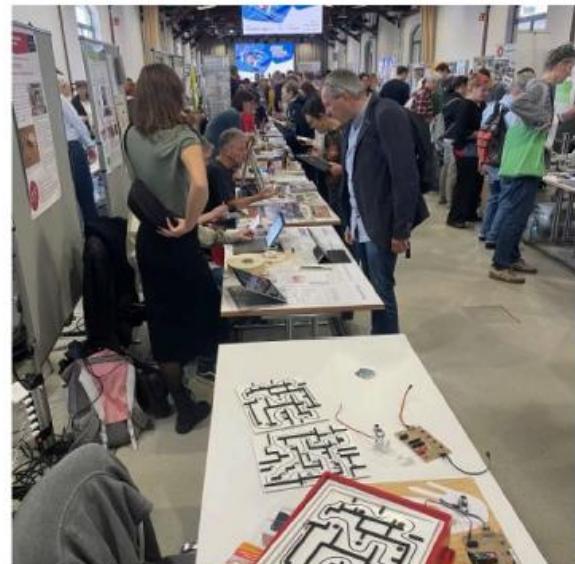
In diesem Jahr durfte das BZTG Oldenburg erneut ein Projekt beim **Nationalen Science on Stage Festival** präsentieren. Das Festival, das sich auf MINT-Projekte in Deutschland konzentriert, fand diesmal in Radebeul bei Dresden statt. Über 50 Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet wurden eingeladen, und nur drei Projekte von Berufsbildenden Schulen hatten die Ehre, daran teilzunehmen.

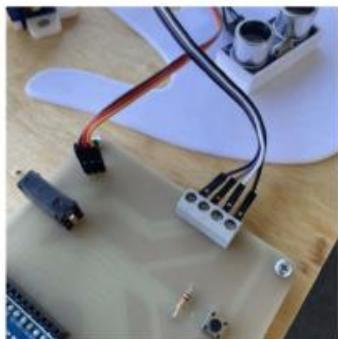
Rainer Lüllmann, Lehrer des BZTG für Elektrotechnik, Mathematik und Informatik, stellte das innovative Projekt „Kontaktfreies Steuern des BRIO-Labyrinths“ vor. Dieses

↑

Projekt wurde maßgeblich von Nevio Matern entwickelt, der bis zum Sommer Schüler an der Berufsfachschule für Informatik am BZTG Oldenburg war. Bei diesem spannenden Experiment steuern die Teilnehmer das Rollen einer Kugel durch ein Labyrinth, indem sie ihre Hände über zwei Distanzsensoren heben und senken.

Rainer Lüllmann äußerte sich sehr zufrieden: „Wir haben wieder einmal gezeigt, dass wir durch das Spielen auf hohem Niveau begeistern können.“ Der Austausch mit Lehrkräften aus ganz Deutschland war für das Team eine wertvolle Erfahrung, auch wenn das Projekt nicht für das Internationale Science on Stage Festival in Litauen ausgewählt wurde, das Ende Mai 2026 in Klaipeda stattfinden wird.







Mittwoch, 15. Oktober 2025

BAD SAULGAU

Schwäbische Zeitung 15

Grundschullehrerin tritt bei Wettbewerb in Litauen an

Von Janine Lehleter

Lehrerin Leonie Heine, die in der Berta-Hummel-Schule in Bad Saulgau unterrichtet hat, gewinnt beim „Science on Stage Festival“ mit ihrem Projekt „Zahlenmauer auf Spurensuche“.

BAD SAULGAU – Wie kann man Grundschülerinnen und Grundschüler für Mathematik so richtig begeistern? Lehrerin Leonie Heine zeigt, dass es mit Fantasie, Zahlenmauern und einer kleinen Geschichte vom Zahlenzauberer ganz einfach geht.

Ihr Projekt „Zahlenmauer auf Spurensuche – das Geheimnis der Decksteine“ gehörte beim nationalen „Science on Stage“-Festival in Raddebeul, wo sich fast 200 Lehrerinnen, Lehrer und MINT-Begierige aus ganz Deutschland trafen, um kreative Ideen für den Unterricht zu teilen, zu den elf Ideen, die die Jury besonders überzeugten.

Leonie Heine stammt ursprünglich aus Tuttlingen, machte im vergangenen Schuljahr ihr Referendariat an der Berta-Hummel-Schule in Bad Saulgau, ist zwischenzeitlich aber Klassenlehrerin in Markdorf. „Ich habe mir überlegt, wie ich dieses Aufgabenformat für die Kinder spannender machen und sie zum Weiterdenken anregen kann“, erzählt die 25-jährige. Das Konzept der sogenannten Zahlenmauern sei zwar bekannt, doch Leonie Heine hat daraus ein kleines Forschungsabenteuer gemacht. Ihre Erstklässlerinnen und Erstklässler bauten beispielsweise Mauern aus Zahlen, deren oberster „Deckstein“ stets die Zahl 10 ergibt. „Die Kinder sollen überlegen, warum etwas so ist – und nicht nur ausrechnen. Dabei lernen sie, über Mathematik zu sprechen und im Team zu arbeiten“, erklärt sie.

Im Unterricht verwandelte sich das Klassenzimmer kur-



Leonie Heine ist stolz auf ihr Ticket nach Litauen.

die sie wirklich begreifen können. ersten Klasse machen kann.“

„So wird das mathematische Denken aktiviert. Alle Kinder sind aktiv am Problemlöseprozess beteiligt“, sagt die Lehrerin. Das Konzept ist simpel, günstig und leicht erweiterbar – genau das gefiel auch der Jury in Raddebeul. Sie lobte die Verbindung von Sprache, Denken und Handeln: abstrakte Zahlen werden greifbar, und naturwissenschaftliches Lernen wird früh verankert.

Für die junge Lehrerin war die Teilnahme am Festival eine besondere Erfahrung. „Ich habe mich mit meiner Lehrprobe beworben, kurz bevor das Referendariat zu Ende war. Dass ich dann tatsächlich unter den elf Gewinnern war, war völlig unerwartet“, erzählt sie. Besonders gefreut habe sie sich über das Interesse vieler Gymnasiallehrkräfte: „Einige wussten gar nicht, dass man so etwas schon in der

im kommenden Jahr wird Deutschland beim europäischen „Science on Stage“-Festival in Litauen vertreten. „Ich freue mich sehr darauf – und das Beste: Es ist in den Pfingstferien, also fällt kein Unterricht aus“, sagt sie und lacht. Ihre Unterrichtsideen wird sie dafür ins Englische übersetzen, was halb so schlimm sei. „Für die erste Klasse steht ja ohnehin nicht so viel drauf – die lesen ja noch nicht richtig.“

Dass Kreativität und Forschergeist wichtige Schlüssel zum Lernen sind, davon ist sie überzeugt: „Motivation spielt eine riesige Rolle. Wenn Kinder den Sinn hinter dem Lernen sehen, bleibt es nachhaltiger.“ Und was rät sie anderen Lehrkräften? „Sich trauen, auch mal etwas auszuprobieren. Manchmal reicht schon eine Forscherfrage, um etwas in Bewegung zu bringen.“

tiverie die Kinder total. Sie wollten dem Zauberer helfen und haben überlegt, wie sie die Mauer stabil bekommen“, erzählt Leonie Heine. An verschiedenen Stationen probierten die Kinder Kombinationen aus, tauschten Ideen aus und diskutierten über Zahlen – Mathematik,

Startseite > Regional > Region Sigmaringen > Bad Saulgau > Mit ihrer Idee für Erstklässler gewin...
Ausgezeichnet!

Mit ihrer Idee für Erstklässler gewinnt die junge Lehrerin sogar einen Preis

Bad Saulgau / Lesedauer: 3 min

ANZEIGE



Leonie Heine ist stolz auf ihr Ticket nach Litauen. (Foto: Science on Stage)

Lehrerin Leonie Heine, die in der Berta-Hummel-Schule in Bad Saulgau unterrichtet hat, gewinnt beim „Science on Stage Festival“ mit ihrem Projekt „Zahlenmaurer auf Spurensuche“.

Veröffentlicht: 18.10.2025, 11:50

Von: Janine Lehleiter



Artikel teilen:



Wie kann man Grundschülerinnen und Grundschüler für Mathematik so richtig begeistern? Lehrerin Leonie Heine zeigt, dass es mit Fantasie, Zahlenmauern und einer kleinen Geschichte vom Zahlenzauberer ganz einfach geht.

Erfolgreich durchgesetzt

Ihr Projekt „Zahlenmaurer auf Spurensuche – das Geheimnis der Decksteine“ gehörte beim nationalen „Science on Stage“-Festival in Radebeul, wo sich fast 200 Lehrerinnen, Lehrer und MINT-Begeisterte aus ganz Deutschland trafen, um kreative Ideen für den Unterricht zu teilen, zu den elf Ideen, die die Jury besonders überzeugten.

ANZEIGE

Leonie Heine stammt ursprünglich aus Tettnang, machte im vergangenen Schuljahr ihr Referendariat an der Berta-Hummel-Schule in Bad Saulgau, ist zwischenzeitlich aber Klassenlehrerin in Markdorf.

Ich habe mir überlegt, wie ich dieses Aufgabenformat für die Kinder

wie 25-jährige.

Das Konzept der sogenannten Zahlenmauern sei zwar bekannt, doch Leonie Heine hat daraus ein kleines Forschungsabenteuer gemacht. Ihre Erstklässlerinnen und Erstklässler bauten beispielsweise Mauern aus Zahlen, deren oberster „Deckstein“ stets die Zahl 10 ergibt. „Die Kinder sollen überlegen, warum etwas so ist – und nicht nur ausrechnen. Dabei lernen sie, über Mathematik zu sprechen und im Team zu arbeiten“, erklärt sie.

ANZEIGE

Empfohlene Artikel

Besondere Schulform

Neues Exzellenzgymnasium sucht Schüler: Das müssen sie draufhaben



Bad Saulgau

Friedhof statt Klassenzimmer

Zwischen 32.000 Kreuzen: Jugendliche stellen sich der grausamen Vergangenheit



Bad Saulgau

Bälle, Boden, Begeisterung

Sporthalle der Zukunft: Hier wird ab sofort gekickt, geturnt – und gerechnet



Bad Saulgau

Im Unterricht verwandelte sich das Klassenzimmer kurzerhand in die Baustelle eines Zahenzauberers, dessen Burg einstürzte und nur mit der richtigen Mauer wieder hält. „Die Geschichte motivierte die Kinder total. Sie wollten dem Zauberer helfen und haben überlegt, wie sie die Mauer stabil bekommen“, erzählt Leonie Heine. An verschiedenen Stationen probierten die Kinder Kombinationen aus, tauschten Ideen aus und diskutierten über Zahlen – Mathematik, die sie wirklich begreifen können.



„SO WIRU DAS MATHEMATISCHE DENKEN AKTIVIERT. ALE KINDER SIND AKTIV AM Problemlöseprozess beteiligt“, sagt die Lehrerin. Das Konzept ist simpel, günstig und leicht erweiterbar – genau das gefiel auch der Jury in Radebeul. Sie lobte die Verbindung von Sprache, Denken und Handeln: abstrakte Zahlen werden greifbar, und naturwissenschaftliches Lernen wird früh verankert.

ANZEIGE

Für die junge Lehrerin war die Teilnahme am Festival eine besondere Erfahrung. „Ich habe mich mit meiner Lehrprobe beworben, kurz bevor das Referendariat zu Ende war. Dass ich dann tatsächlich unter den elf Gewinnern war, war völlig unerwartet“, erzählt sie. Besonders gefreut habe sie sich über das Interesse vieler Gymnasiallehrkräfte: „Einige wussten gar nicht, dass man so etwas schon in der ersten Klasse machen kann.“

Nächste Station: Litauen

Im kommenden Jahr wird Leonie Heine Deutschland beim europäischen „Science on Stage“-Festival in Litauen vertreten. „Ich freue mich sehr darauf – und das Beste: Es ist in den Pfingstferien, also fällt kein Unterricht aus“, sagt sie und lacht. Ihre Unterrichtsideen wird sie dafür ins Englische übersetzen, was halb so schlimm sei. „Für die erste Klasse steht ja ohnehin nicht so viel drauf – die lesen ja noch nicht richtig.“

ANZEIGE

Dass Kreativität und Forschergeist wichtige Schlüssel zum Lernen sind,



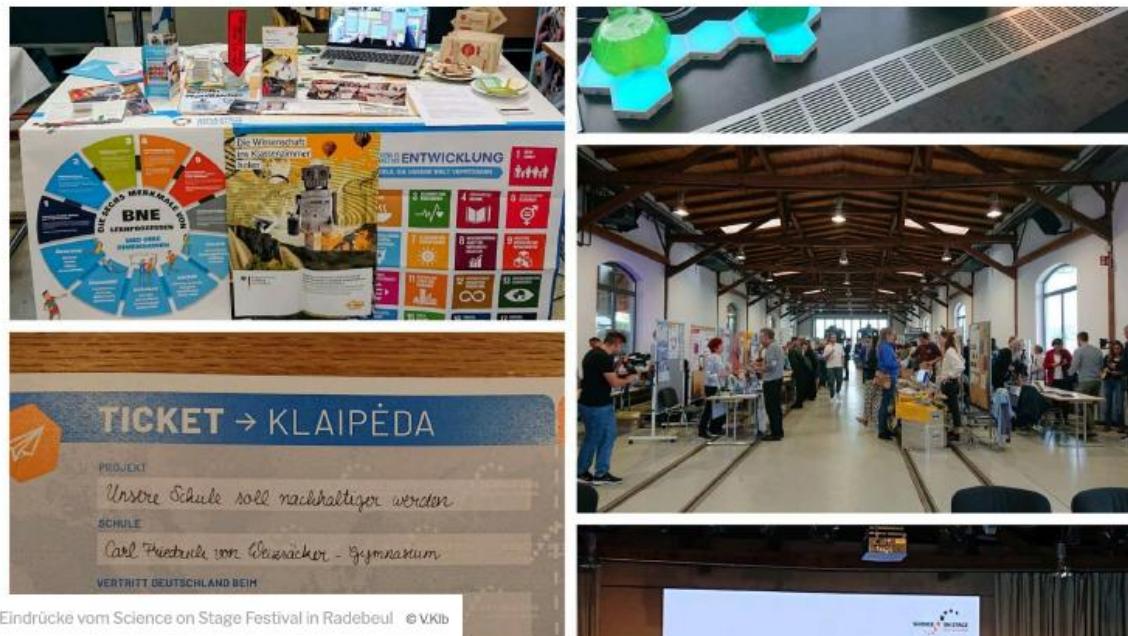
was rät sie anderen Lehrkräften? „Sich trauen, auch mal etwas ausprobieren. Manchmal reicht schon eine Forscherfrage, um etwas in Bewegung zu bringen.“





19.10.2025 V.Klb und Pressestelle Science on Stage

Das Projekt „Unsere Schule soll nachhaltiger werden“ beim Science on Stage Festival



Ratingen/Radebeul, 28.09.2025 Das Projekt „Unsere Schule soll nachhaltiger werden“ aus dem naturwissenschaftlichen Differenzierungskurs „Mensch, Natur & Umwelt“ des Carl Friedrich von Weizsäcker-Gymnasiums in Ratingen konnte beim Nationalen Science on Stage Festival in Radebeul überzeugen. Das Unterrichtskonzept zählt zu den elf besten Projekten Deutschlands und wurde für das europäische Science on Stage Festival 2026 in Litauen ausgewählt.

Vom 26. bis 28. September wurde das sächsische Radebeul zur Ideenschmiede für innovativen MINT-Unterricht: Rund 200 Lehrkräfte und Bildungsakteure präsentierten dort zukunftsweisende Konzepte aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Mit Grußworten von Karin Prien, Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie Conrad Clemens, dem sächsischen Staatsminister für Kultus, wurde das Festival feierlich eröffnet.

Im ausgezeichneten Ratinger Projekt „Unsere Schule soll nachhaltiger werden“ entwickelten Schülerinnen und Schüler des Kurses „Mensch, Natur & Umwelt“ im Rahmen eines Projekthalbjahres eigenständig Ideen zu Nachhaltigkeitsthemen und setzten sie in Kleingruppen innerhalb der Schule und im Umfeld um. Die Jury lobte besonders die kreative und engagierte Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), die mit fundierter Recherche und anschaulichem Material verbunden waren.

Mit dieser Auszeichnung wird die Kurslehrerin Teil der deutschen Delegation beim europäischen Science on Stage Festival 2026 in Klaipėda (Litauen). Dort tauscht sie sich mit Kolleginnen und Kollegen aus über 30 Ländern aus und bringt neue Ideen für nachhaltigen, praxisnahen MINT-Unterricht mit zurück nach Ratingen.

Das Nationale Science on Stage Festival wurde unterstützt vom Verband der Sächsischen Metall- und Elektroindustrie e. V. (VSME) sowie der Johann-Andreas-Schubert-Stiftung. Kooperationspartner war das Staatsministerium für Kultus des Freistaats Sachsen. Hauptförderer von Science on Stage Deutschland e. V. ist der Arbeitgeberverband Gesamtmetall.

Wer mehr wissen möchte oder nach Unterrichtsmaterial im MINT Bereich sucht, kann gerne hier schauen: <https://www.science-on-stage.de/>

Carl Friedrich von Weizsäcker Gymnasium Ratingen

[zum Schulprofil](#)

Kontakt

Karl-Mücher-Weg, 2
40878 Ratingen

Tel.: 02102 5508700
[E-Mail schreiben](#)
cuvw-gymnasium.de

Ruhrkanal News für Hattingen, 20.10.2025

ruhrkanal news
FÜR HATTINGEN - SPROCKHÖVEL - UND UMGEBUNG



Stadtwerke Hattingen® 

HATTINGEN | SPROCKHÖVEL | AUS DER REGION | BLAULICHT | POLITIK | SOZIALES | KIRCHE | KULTUR | RÜCKBLICKE
RATS-TV | LWL MUSEEN | GESCHÄFTSWELT | KOMMENTAR | JUNGES HATTINGEN | GERICHT | PODCAST
VERANSTALTUNGEN

AKTUELL 20. OKTOBER 2025 | KOMPETENZNETZWERK DEMENZ LÄDT ZUM PODIUMSGESPRÄCH

SUCHEN ...

HOME JUNGES HATTINGEN

Erneut zwei Lehrerinnen vom GyHo beim nationalen Science on Stage Festival in Radebeul



Themen: GyHo Hattingen Iris Ricke Sabine Schmidtseifer-Sürig
Science On Stage Festival



Jury Science on Stage Festival in Radebeul (Foto: privat)

VON: BARTECKO/STROHDIEK 20. OKTOBER 2025

Hattingen/Radebeul - Schon zum dritten Mal hintereinander waren Iris Ricke und Dr. Sabine Schmidtseifer-Sürig bei einem nationalen Science on Stage Festival. Ungewohnt für die beiden Lehrerinnen war, dass sie dieses Mal nicht als Teilnehmend agiert haben, sondern mit anderen Aufgaben betraut waren.

ANZEIGE

Wir kümmern



Jörg Waschnewski

Schwäbisches Tagblatt – Tübinger Chronik, 28.10.2025



Schwäbisches Tagblatt - Tübinger Chronik vom 28.10.2025, Seite 19 / TÜBINGEN

Spiel mit der Unendlichkeit

MINT Studienbotschafter sind der Kontakt zwischen Schule und Uni. Anna Haab und Max Jäger haben ein Spiel entwickelt, um Dimensionen, die Mathematik beinhalten kann, greifbar zu machen.

Von Lisa Maria Sporrer

Das berühmte Gedankenexperiment des Mathematikers David Hilbert geht so: Es gibt ein Hotel mit so vielen Zimmern, wie es natürliche Zahlen gibt. Diese Zimmer sind entsprechend der natürlichen Zahlen nummeriert. Es gibt also ein Zimmer mit der Nummer 1, eins mit der Nummer 2, und so weiter. Also gibt es auch eins mit der Nummer 2023 und eins mit der Nummer 2023202. Das Besondere ist, dass in jedem Zimmer bereits eine Person eingekippt ist. Kurz gesagt: Was tun, wenn in einem Hotel mit unendlich vielen Zimmern bereits alle Zimmer mit unendlich vielen Gästen besetzt sind – und jetzt vor der Tür ein Gast steht, der unbedingt ein Zimmer braucht?

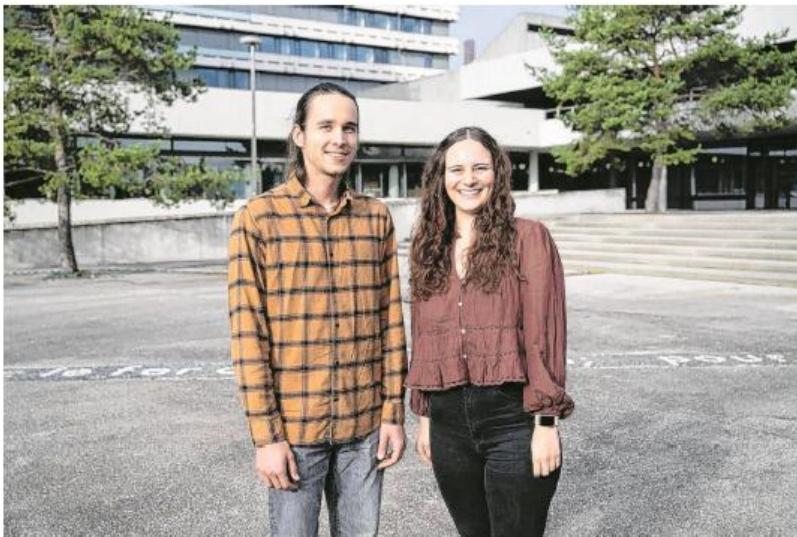
Bei dem Brettspiel, das Anna Haab und Max Jäger entwickelt haben, sollen Schülerinnen und Schüler in die Rolle eines Hotelmanagers schlüpfen. Sie müssen die unendlich vielen Zimmer von „Hilberts Hotel“ so verteilen, dass verschiedene (unendlich große) Gästegruppen noch Platz finden. „So sollen die Schüler spielerisch das Konzept der Unendlichkeit kennenlernen“, sagt die Doktorandin Anna Haab.

Haab und Jäger sind MINT-Studienbotschafter. Angegliedert sind Studienbotschafter, meist Studierende der Naturwissenschaften, an die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät. Sie besuchen die Schulen in der Umgebung von Tübingen, um für Schüler einen Kontakt zwischen Schule und Universität herzustellen. Ziel ist es, Jugendlichen der Klassenstufe 9 einen Eindruck von den Inhalten, Anforderungen und Chancen eines Studiums im MINT-Bereich zu vermitteln. „Wir wollen keine Werbung machen, sondern einen authentischen Einblick geben, womit sich die jeweiligen Fächer im Studium beschäftigen“, sagt Jäger, der Physik und Deutsch auf Lehramt studiert. In manchen Fächern sei es unkompliziert, den Schülern Einblicke in die jeweilige Materie zu geben, sagt Jäger. In Biologie etwa können die Schüler in einer Unterrichtsstunde einen fiktiven Mordfall lösen, indem sie DNA auswerten. In den Kognitionswissenschaften werden eigene Emojis erstellt und in Biochemie ein eigenes Medikament entwickelt. Aber wie bringt man Schülern das, was man im Studium mit Mathe macht, wirklich näher?

„Unser didaktischer Anspruch ist es, Schülern einen coolen Zugang zu dem Fach zu geben“, sagt Anna Haab, die neben Chemie noch Naturwissenschaft und Technik auf Lehramt studiert hat. „Mathe ist eben mehr, als nur Dreiecke auszurechnen.“ Und so kamen sie auf die Idee, dass Schüler mit einem Spiel mathematische Gedanken auch visualisieren können. Das Spiel ist so entworfen, dass es von Lehrkräften einfach nur ausgedruckt werden muss – das Spielbrett und auch die Hilfekarten. Spielfiguren gebe es in irgendeiner Form ja in jeder Schule, sagt Haab.

Mit der Idee zu dem Spiel wurden Haab und Jäger nun zum Nationalen Science on Stage Festival eingeladen. Ende September präsentierten in Radebeul rund 100 Lehrkräfte aus ganz Deutschland ihre kreativen und praxisnahen Unterrichtskonzepte bei der bundesweit größten Bildungsmesse für den MINT-Unterricht. „Da kamen einige Lehrer auf uns zu und sagten: Endlich macht mal jemand was zu Mathe“, erzählt Haab, die mittlerweile Ansprechpartnerin in der Uni für Studienbotschafter ist. Das Spiel soll nun nicht nur von den Studienbotschaftern mit an die Schulen genommen werden, es soll sogar noch eine eigene Doppelstunde füllen.

Anna Haab und Max Jäger haben auch schon eine weitere Idee, anhand der Unendlichkeit Mathe interessant zu machen: Diesmal ist Ideengeber das sogenannte „Einstein-Problem“, ein mathematisches Problem aus der Geometrie. Die Einstein-Kachel (die nichts mit Albert Einstein zu tun hat) war ein Rätsel, das einige Generationen an Mathematikern beschäftigte: Wie lässt sich aus lediglich einer Fliesenform ein Boden verlegen, dessen Muster sich niemals wiederholt? Die Physik hat das Rätsel mittlerweile gelöst, die Puzzlestücke, die Anna Haab und Max Jäger mit in den Unterricht nehmen, seien bei den Schülern aber ungebrochen beliebt.



Max Jäger und Anna Haab auf der Morgenstelle in Tübingen Foto: Carolin Albers



WAZ

Westdeutsche Allgemeine Zeitung online vom 29.10.2025, 06:34:00

Bildung

Pommes im Labor? Chemie-Lehrerin in Gelsenkirchen überrascht mit dieser Idee

Kreatives Lernen an einem Gymnasium in Gelsenkirchen: So verwandelt ein Lehrerteam den Chemieraum in ein digitales Labor – und hat damit Erfolg.

Annika Matheis

An dieser Frau kommt so schnell keiner vorbei – besonders nicht, wenn es um Naturwissenschaften geht. Und wenn man so möchte, dann könnte Alma Muminovic schon bald in vielen Klassenräumen nicht nur in NRW Spuren hinterlassen: Die 46-Jährige hat bei der größten deutschen Bildungsmesse für Lehrkräfte im MINT-Bereich mit ihrer Idee, die sie gemeinsam mit einem Team entwickelt hat, abgeräumt und darf sie im kommenden Jahr auch auf internationaler Bühne präsentieren. Eine ganz besondere Anerkennung und Wertschätzung, findet nicht nur die Lehrerin am Gauß-Gymnasium in [Gelsenkirchen-Bulmke-Hüllen](#).

Lehrerin in Gelsenkirchen: „Möglichkeit über den Tellerrand zu schauen“

Worum geht's? Beim „Nationalen Science on Stage Festival“ treffen sich Lehrerinnen und Lehrer mit den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (kurz: MINT) aus ganz Deutschland, um sich über spannende neue Unterrichtsideen auszutauschen. In diesem Jahr, Ende September, waren rund 100 Lehrerinnen und Lehrer ins sächsische Radebeul gekommen, darunter eben auch Alma Muminovic und ihr Team. Im Gepäck hatten sie ihr innovatives Projekt, das sich ganz einer der beliebtesten Speisen hierzulande widmet und den Titel „Das richtige Fett für unsere Pommes“ trägt. Es soll den Chemieunterricht für die Sekundarstufe II noch einmal erlebbarer machen – und überzeugte die Jury.



Lehrerin Alma Muminovic hat sich mit ihrem Projekt, das sie gemeinsam mit zwei Lehrerkollegen und einer Projektleiterin entwickelt hat, für den europaweiten Wettbewerb „Science on Stage“ qualifiziert. FUNKE Foto Services Muminovic und ihre beiden Kollegen Eric Daetermann (Lehrer in Bochum) und Martin Trockel (Lehrer in Reken, die Projektleitung hat Petra Wlotzka) dürfen nun also mit ihrem Konzept zum „Europäischen Science on Stage Festival“ Ende Mai 2026 und als ein Team von insgesamt elf nach Litauen reisen. Science on Stage ist sowohl in Deutschland als auch in Europa jeweils ein eingetragener Verein, beide sind wie große Netzwerke zu verstehen. Alma Muminovic beschreibt es für sich so: „Für mich ist es eine Möglichkeit, über den Tellerrand zu schauen. Ich komme nach dem Festival nach Hause, bin direkt motiviert und habe Lust, meinen Unterricht zu entwickeln.“ Das Ziel ihres Pommes-Projektes lässt sich mit einem Satz zusammenfassen: Dass die Schülerinnen und Schüler sich „zunächst das Faktenwissen aneignen, um dann Entscheidungen treffen zu können“, erklärt Alma Muminovic. Im Detail bedeutet das, dass die Teilnehmenden in einer digitalen Lernfirma zu

Pommes im Labor? Chemie-Lehrerin in Gelsenkirchen überrascht mit dieser Idee

Produkttestern werden, die Fette und Öle auf ihre Eignung als Frittierzett untersuchen. Dahinter steckt ein noch viel weitreichenderer Gedanke – nämlich, dass die Schüler dazu angeleitet werden, Informationen kritisch zu bewerten und fundierte Werturteile zu fällen.

Digitale Lernumgebung ist „echter Motivationsfaktor“ für die Schüler

Im Fokus der Idee steht „das selbstgesteuerte Lernen in Kombination mit praktischen Arbeiten“, erklärt Lehrerin Muminovic. Und das alles läuft im Rahmen einer „digitalen Lernumgebung“, wie Alma Muminovic es nennt. Tatsächlich ist die Unterrichtseinheit mit einem Computer-Spiel mit Escape-Room-Charakter vergleichbar, genutzt werden dazu die [ipads, über die jeder Schüler in Gelsenkirchen verfügt](#). „Das ist ein echter Motivationsfaktor“, hat die Bochumerin die Erfahrung gemacht. Von einem virtuellen Laborflur geht es für die Teilnehmenden in vier unterschiedliche Laborräume, die es nicht nur zu erkunden, sondern deren Inhalte es auch zu lernen gilt. Am Ende darf der letzte Raum geöffnet werden, aber nur mit einem Code, den sich die Schüler zuvor im Spiel erarbeitet haben – jeder in seinem eigenen Tempo. Die Lehrer werden dabei zu Lernbegleiter ihrer Schüler. Was von der nationalen Festival-Jury bereits gelobt wurde: „Dass unsere Idee auf jedes Unterrichtsfach übertragen werden kann.“ Drei Jahre hätten sie gebraucht, um ihr Pommes-Projekt an den Start und zum Festival zu bringen, „wir haben so viel Arbeit hineingesteckt“. Nun kann „Das richtige Fett für unsere Pommes“ auch schon im Netz heruntergeladen werden, „so steht es direkt für alle zur Verfügung“, so Alma Muminovic weiter.



„Haben viel Arbeit in das Projekt gesteckt“: Lehrerin Alma Muminovic mit der Schulleiterin des Gauß-Gymnasiums, Elisabeth Thunig. FUNKE Foto Services

Bereits vor vier Jahren hatte die Lehrerin, die eigentlich mal Betriebsleiterin in einer Dortmunder Diskothek war und nur durch einen ihrer ehemaligen Lehrer fast schon zufällig zum Chemie-Studium und zu ihrem „zweiten Leben“ kam, schon einmal an Science on Stage teilgenommen. Damals reiste sie nach Prag, mit ihrem „Jana-Adventure“: eine digitale Abenteuertour in die Everglades. Dabei konnte die Klasse mit Jana auf Abenteuertour gehen und musste verschiedene Aufgaben lösen. Im Fokus dabei: das Erlernen von Trennverfahren für verschiedenste Stoffe. Grundsätzlich ist die Teilnahme an Science on Stage für Alma Muminovic auch eine Art Anliegen. Als sie in Sachsen erfuhr, dass sie ihre Ideen europaweit vorstellen dürfen, habe sie schon ein Tränchen verdücken müssen, berichtet sie. „Das ist einfach schön, das ist Wertschätzung“, fügt Muminovic noch hinzu. Das komme im Alltag oft viel zu kurz – vor allem, wenn man sich viele Gedanken darum mache, Unterricht kreativ und neu zu gestalten. Darüber hinaus ergebe sich immer auch die Möglichkeit, genau diese kreativen und neuen Ideen mithilfe von Science on Stage „in die Breite zu tragen“. Ein weiterer Punkt auf der Wertschätzungskette. Es gibt einen weiteren Bewerber aus Gelsenkirchen, der Ende Mai 2026 ebenfalls nach Litauen reisen darf. Die Initiative entstand an der Evangelischen Gesamtschule Bismarck. Der Verein „BitBiber TechTalente“ stellt mit „ByteBuddy“ einen Lemroboter vor, der speziell für blinde Schüler und Schüler mit Sehbehinderung entwickelt wurde. „Unser Ziel ist, dass jedes Kind – unabhängig von Einschränkungen – Zugang zu Technik bekommt und sich selbst als Gestalterin oder Gestalter digitaler Zukunft erlebt“, erklärt Maik Ikert, Gründer von BitBiber TechTalente.

Pommes im Labor? Chemie-Lehrerin in Gelsenkirchen überrascht mit dieser Idee



Sonnenblumenöl oder doch lieber Butterschmalz zum Frittieren von Pommes? Alma Muminovic, Lehrerin am Carl-Friedrich-Gauß in Gelsenkirchen, hat sich ein innovatives Konzept für den Chemieunterricht ausgedacht – und könnte damit schon bald international Erfolg haben. FUNKE Foto Services

Annika Matheis

Quelle: Westdeutsche Allgemeine Zeitung online vom 29.10.2025, 06:34:00

Dokumentnummer: 410325979

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://bib-voebb.genios.de/document/WAZO_5aee8b10c329da8f8d0c6a8a55f8c0f40af92fa9

Alle Rechte vorbehalten: (c) FUNKE Medien NRW GmbH

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH

BraunschweigerZeitung 2.11.2025

BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

Braunschweiger Zeitung online vom 02.11.2025, 16:33:00

Das macht Schule

Essig-Rakete im Adventskalender: Hinter jedem Türchen steckt ein Experiment

Eine Braunschweiger Schule hat einen naturwissenschaftlichen Adventskalender entwickelt. So kann auch Ihre Familie virtuelle Türchen öffnen und mitmachen.

Katja Dartsch

Adventskalender gibt es mittlerweile in allen nur erdenklichen Variationen: Mal sind sie mit Bierdosen gefüllt, mal mit Parfümproben, Sinnessprüchen, Spielfiguren oder Teebeuteln. Am Wilhelm-Gymnasium in Braunschweig wurde eine weitere Variante entwickelt: Ein virtueller Adventskalender mit naturwissenschaftlichen Experimenten vor weihnachtlicher Kulisse. [Online](#) ist er für jedermann zugänglich.

Jeden Tag im Advent können die Schüler und Schülerinnen ein virtuelles Türchen öffnen: Jeden Tag wird in einem Video ein kleines Experiment vorgestellt, das sie nachbauen können. Anschließend kann man über einen weiteren Link das Lösungsvideo anschauen.

Die 24 Experimente wurden von Schülern des WG in Braunschweig ausgewählt und nachgestellt
Die Idee dazu hatten die Lehrerinnen Ariane Müller, Marina Radewagen, Julia Schürenkamp und Kerstin Reinecke. „Wir haben uns dabei orientiert am Projekt „[Physik im Advent](#)“ der Uni Göttingen. Allerdings wollten wir nicht ausschließlich physikalische Experimente nutzen, sondern alle MINT-Fächer einbeziehen“, erklärt Julia Schürenkamp. Das Besondere: Die Grundidee wurde zwar von Lehrkräften entwickelt, den Kalender selbst aber haben Schüler und Schülerinnen in einer Projektwoche erstellt. „Einen Experimenten-Kalender zu erstellen: Das klang jedenfalls spannender, als eine Woche wandern zu gehen“, sagt Schüler Tristan Gast (18) verschmitzt. Wie Mitschüler Toke Erdmann (19) hat er Spaß am Experimentieren. „Wir mussten uns überlegen, welche 24 Experimente geeignet sind, haben die Versuche anschließend gefilmt und die Videos vertont und geschnitten“, erklärt Toke Erdmann.



Julia Schürenkamp und ihre Kolleginnen stellten das Projekt beim Science-on-Stage-Festival vor. FMN Niedersachsen Insgesamt haben sich 40 Kinder und Jugendliche aus den Jahrgängen 6 bis 12 beteiligt. „Wichtig war, dass sie den Kalender mit Experimenten füllen, die sich zu Hause leicht nachstellen lassen, dass also die benötigten Materialien sich in den meisten Haushalten finden lassen“, ergänzt Marina Radewagen. Beispielsweise Schnüre, Spülmittel, Zahnbürste, Luftballons, Natron, Kleber oder Kerzen.

Essig-Rakete im Adventskalender: Hinter jedem Türchen steckt ein Experiment

Essig-Rakete und Kerzen-Fahrstuhl: Die Experimente mussten leicht nachzubauen und ungefährlich sein

Außerdem wichtig: dass keine Gefahr von den Experimenten ausgeht, wenn Kinder sie zu Hause allein ausführen. Das beliebte Experiment „Kerzen-Fahrstuhl“, mit dem die Auswirkungen von Druckunterschieden in einem geschlossenen Luftraum demonstriert werden können, sei aus diesem Grunde nur in seiner „harmlosen Variante“ ausgewählt worden, gibt Marina Radewagen ein Beispiel – damit sich kein Kind verletzt, sollte das Glas bersten. Die Essig-Rakete wurde außerdem bewusst auf dem Schulhof gezündet – dieses Experiment sollte besser nicht im heimischen Wohnzimmer nachgestellt werden... Der Adventskalender wurde bereits vor einem Jahr entwickelt. „Ich nutze ihn gerne im Vertretungsunterricht, nicht nur in der Weihnachtszeit“, sagt eine der Lehrerinnen. Ende September waren die vier Frauen nun zum „National Science-on-Stage-Festival“ in Sachsen eingeladen, um ihr Projekt vorzustellen. Es handelt sich nach Angaben der Veranstalter um die bundesweit größte Bildungsmesse für den MINT-Unterricht, also Fächer aus den Bereichen Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. 100 Lehrkräfte aus ganz Deutschland haben dort kreative, praxisnahe und innovative Unterrichtskonzepte vorgestellt.



Experimente vor weihnachtlicher Kulisse. FMN

Einzelne Projekte wurden ausgewählt, die Deutschland beim nächsten Europäischen Science-on-Stage-Festival vertreten werden, das im Mai in Litauen stattfinden wird. Der Adventskalender aus Braunschweig ist nicht dabei. „Die Konkurrenz war sehr hart. Es gab einfach so viele tolle Ideen, von der Zaubershow aus naturwissenschaftlichen Experimenten bis zum Bierbrauen. Wir haben wertvolle Anregungen erhalten. Deshalb ist es auch gar nicht traurig, dass wir nicht nach Litauen fahren“, findet Kerstin Reinecke. Sie und ihre Kollegin Marina Radewagen hatten es übrigens bereits im Vorjahr bis auf die europäische Bühne geschafft: Ihr Projekt „Fotografieren mit der [Lochkamera](#)“ durften sie in Finnland Lehrkräften aus ganz Europa präsentieren.

Essig-Rakete im Adventskalender: Hinter jedem Türchen steckt ein Experiment



Diese experimentierfreudigen Lehrerinnen stecken hinter dem Projekt: Kerstin Reinecke (von links), Ariane Müller, Julia Schürenkamp und Marina Radewagen. FMN

Katja Dartsch

Quelle: Braunschweiger Zeitung online vom 02.11.2025, 18:33:00
Dokumentnummer: 410341652

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://bib-voebb.genios.de/document/BRZO_6fe5aaa625830107b07ed2be6eb5fdcd0edcbdb8e

Alle Rechte vorbehalten: (c) FUNKE Medien Niedersachsen GmbH

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH

Vorsprung Online, 24.11.2025

Link: <https://vorsprung-online.de/maintal/277997-teilnahme-am-nationalen-science-in-stage-festival.html>

Teilnahme am Nationalen Science in Stage Festival

REDAKTION / 24. NOVEMBER 2025



Vom 26. bis 28. September 2025 fand in Radebeul (Sachsen) das Nationale Science on Stage Festival 2025 statt.

Das Festival gilt als eine der größten bundesweiten Ideenbörsen für MINT-Lehrkräfte: Engagierte Lehrerinnen und Lehrer aus ganz Deutschland kommen zusammen, um auf einem Bildungsmarkt, in Workshops und Kurzvorträgen praxiserprobte Unterrichtskonzepte vorzustellen und sich darüber auszutauschen.

Ziel von Science on Stage ist es, MINT-Lehrkräfte mit herausragenden Unterrichtsideen zu vernetzen, Impulse für guten Unterricht zu geben und langfristig die MINT-Bildung in Deutschland und Europa zu stärken. Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe erhalten die Möglichkeit, ihre Projekte vorzustellen, direktes Feedback zu bekommen und Ideen anderer Kolleginnen und Kollegen in den eigenen Unterricht zu übernehmen. Für viele Schulen bedeutet eine Teilnahme auch eine deutliche Stärkung ihres MINT-Profil und ihrer Berufsorientierung.

In diesem Jahr wurden die Lehrkräfte Sandra Grösser-Pütz und Elias Pütz eingeladen, den Wahlunterricht (WU) „Kriminalbiologie“ als berufsorientiertes und innovatives Lehrkonzept im MINT-Bereich zu präsentieren. Die Teilnahme erfolgte nach einer erfolgreichen Bewerbung im Rahmen der bundesweiten Ausschreibung, bei der eine Jury aus allen eingereichten Projekten besonders überzeugende Konzepte auswählte.

Der vorgestellte WU „Kriminalbiologie“ verknüpft Inhalte aus Biologie, Chemie, Informatik und teilweise auch Recht und Sozialwissenschaften und ist damit konsequent interdisziplinär angelegt. Im Zentrum steht die Frage, wie naturwissenschaftliche Methoden in der modernen Forensik genutzt werden, um reale Problemstellungen zu lösen – etwa bei der Spurenanalyse, DNA-Identifikation oder der Rekonstruktion von Tathergängen.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in diesem Wahlunterricht:

- handlungsorientiert, z. B. durch praktische Laborversuche (Spuren- und Faseranalysen, einfache DNA-Experimente, Fingerabdrücke),
- problemlösungsorientiert, indem sie „Fälle“ bearbeiten, Hypothesen bilden, Daten auswerten und daraus begründete Schlussfolgerungen ziehen,

<https://vorsprung-online.de/maintal/277997-teilnahme-am-nationalen-science-in-stage-festival.html>

2/1

25.11.25, 10:55

Vorsprung Online - Teilnahme am Nationalen Science in Stage Festival

- interdisziplinär, weil sie biologische und chemische Grundlagen mit digitalen Werkzeugen (z. B. einfacher Datenanalyse, Recherche oder Simulationen) und gesellschaftlichen Fragestellungen verbinden,
- kooperativ, da die Arbeit häufig in Kleingruppen erfolgt, die gemeinsam Ermittlungsstrategien entwickeln und ihre Ergebnisse präsentieren.

Ein weiterer Schwerpunkt des WU „Kriminalbiologie“ ist die Berufsorientierung: Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Berufsfelder kennen, in denen kriminalbiologische bzw. forensische Kenntnisse eine Rolle spielen – etwa in forensischen Laboren, bei der Polizei und in der Kriminaltechnik. Über Fallbeispiele, Berufsporträts und durch externe Expertinnen und Experten erhalten sie Einblick in reale Arbeitswelten.

Das Projekt zeigt exemplarisch, wie MINT-Unterricht dazu beitragen kann, Schülerinnen und Schüler für naturwissenschaftliche Studiengänge und Ausbildungsberufe zu begeistern und ihnen gleichzeitig ein realistisches Bild moderner Arbeitsfelder zu vermitteln – ein zentrales Anliegen von Science on Stage.

Helene lange Gymnasium Fürth, 25.11.2025

Link: <https://www.hlg-fuerth.de/neuestetermine/das-hlg-auf-dem-nationalen-science-on-stage-festival/>

DAS HLG ERFOLGREICH AUF DEM NATIONALEN SCIENCE ON STAGE FESTIVAL

Unser Kollege Alexander Heimann nahm erfolgreich am "Science on Stage Festival" teil und vertritt nun nicht mehr nur das HLG, sondern ganz Deutschland beim europäischen Science on Stage Festival im Mai 2026 in Klaipėda in Litauen.

<https://www.science-on-stage.de/news/unsere-delegation-fuer-klaipeda> (<https://www.science-on-stage.de/news/unsere-delegation-fuer-klaipeda>)



Gemeinsam für guten MINT-Unterricht

Science on Stage

... ist ein Netzwerk von Lehrkräften für Lehrkräfte aller Schularten, die MINT unterrichten.
... bietet eine Plattform für den europaweiten Austausch anregender Ideen und Konzepte für den Unterricht.

Machen Sie mit!

Hauptförderer

GESAMTMETALL
die Arbeitsgemeinschaft der Metall- und Elektro-Industrie



Vom 26. bis 28. September 2025 fand im Tageszentrum der Sächsischen Wirtschaft in Radebeul das Nationale Science on Stage Festival statt, die bundesweit größte Bildungsmesse für den MINTUnterricht. Rund 100 Lehrkräfte aus ganz Deutschland konnten dort ihre kreativen und praxisnahen Unterrichtskonzepte präsentieren.

Zu den elf Lehrkräften oder Lehrkräfteteams, die die Fachjury besonders überzeugten, gehörte **Alexander Heimann vom Helene-Lange-Gymnasium in Fürth**. Er präsentierte sein Projekt „Digitale Hörreise: Das Ohr im Fokus eines selbstregulierten Lernens“. Hierbei durchlaufen Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe mithilfe ihrer Tablets eine spannende Lerneinheit, die das Thema Ohr interaktiv erkundet. Experimente, die eine Brücke zwischen der digitalen und der analogen Welt schlagen, sowie Lernvideos und Animationen ermöglichen eine einzigartige Lernerfahrung, die, so die Jury in ihrer Laudatio, das Interesse der Schülerinnen und Schüler für lehrplanrelevante Inhalte zu wecken versteht.

Wir gratulieren Herrn Heimann von ganzem Herzen und freuen uns auf die wertvollen Erfahrungen, die er aus Litauen mit an unsere Schule zurückbringen wird.

Pressemitteilung – Lehrer aus Fürth gewinnt beim Science on Stage Festival (<https://www.hlg-fuerth.de/wp-content/uploads/2025/10/Lehrer-aus-Fuerth-gewinnt-beim-Science-on-Stage-Festival.pdf>)

Auszug aus Veröffentlichung der Ausschreibung

Begabungslotse, 15.4.2025

[https://www.begabunglotse.de/news/nationales-science-on-stage-festival-mint-unterrichtsideen-gesucht](https://www.begabungslotse.de/news/nationales-science-on-stage-festival-mint-unterrichtsideen-gesucht)

MINT Zukunft schaffen, 6.9.2024

<https://mintzukunftschaffen.de/2024/09/06/nationales-science-on-stage-festival-2025-ideen-fuer-den-mint-unterricht-gesucht/>

MINT Zukunft schaffen, 8.5.2025

<https://mintzukunftschaffen.de/2024/05/08/bewerbung-fuer-das-science-on-stage-festival-2025/>

Deutscher Bildungsserver, 16.5.2025

https://www.bildungsserver.de/wettbewerb.html?wettbewerbe_id=3470

Technische Universität Dresden, 16.6.2024

<https://tu-dresden.de/mn/math/analysis/didaktik/die-professur/news/ideen-fuer-den-mint-unterricht-gesucht>

Schulewirtschaft Bayern, 4.10.2024

<https://schulewirtschaft-bayern.de/news/detail/artikel/nationales-science-on-stage-festival-2025-unterrichtsideen-gesucht/>

Hamburg.de, 7.10.2024

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bsfb/veroeffentlichungen/pressemeldungen/2024-10-07-bsb-auszeichnungen-mint-freundliche-schulen-und-digitale-schulen-in-hamburg-975746>

MINTforum Mecklenburg-Vorpommern, 27.11.2025

<https://www.mintforum-mv.de/termine/nationales-science-on-stage-festival-in-radebeul-sachsen/>

Deutscher Bildungsserver, 27.11.2025

https://www.bildungsserver.de/wettbewerb.html?wettbewerbe_id=3470

MINTvernetzt Community, 27.11.2025

<https://community.mint-vernetzt.de/event/nationalesscienceonstagefestival-1z9j0q1w/detail/about>

Schulewirtschaft Landkreis Görlitz, 27.11.2025

<https://schulewirtschaft-goerlitz.de/component/content/article/nationales-science-on-stage-festival-ideenboerse-fuer-mint-lehrkraefte-aller-schularten-kosten-fuer-anreise-und-unterkunft-werden-uebernommen?catid=8&Itemid=101>

Bildungsportal NRW, Schule NRW Ausgabe 12, Dezember 2024

<https://www.schulministerium.nrw/science-stage-bietet-ki-komplettpaket-wettbewerb-bildungsfestival-und-unterrichtsmaterialien-fuer>

Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland, 27.11.2025

<https://www.vbio.de/sachsen/news-aus-sachsen/news-details/mint-lehrkraefte-aufgepasst-wir-suchen-ihre-unterrichtsideen-fuer-das-nationale-science-on-stage-festival-2025>

Nationales MINT Forum, 27.11.2025

<https://www.nationalemintforum.de/newsroom/detail/nationales-science-on-stage-festival-radebeul-einladung-open-day-27-september-2025>

CampusScout Netzwerk, 27.11.2025

<https://www.campus-scout-netzwerk.de/event/nationales-science-on-stage-festival-2025>

HubbS – Der Hub für berufliche Schulen, 27.11.2025

<https://hubbs.schule/veranstaltungen/2915>